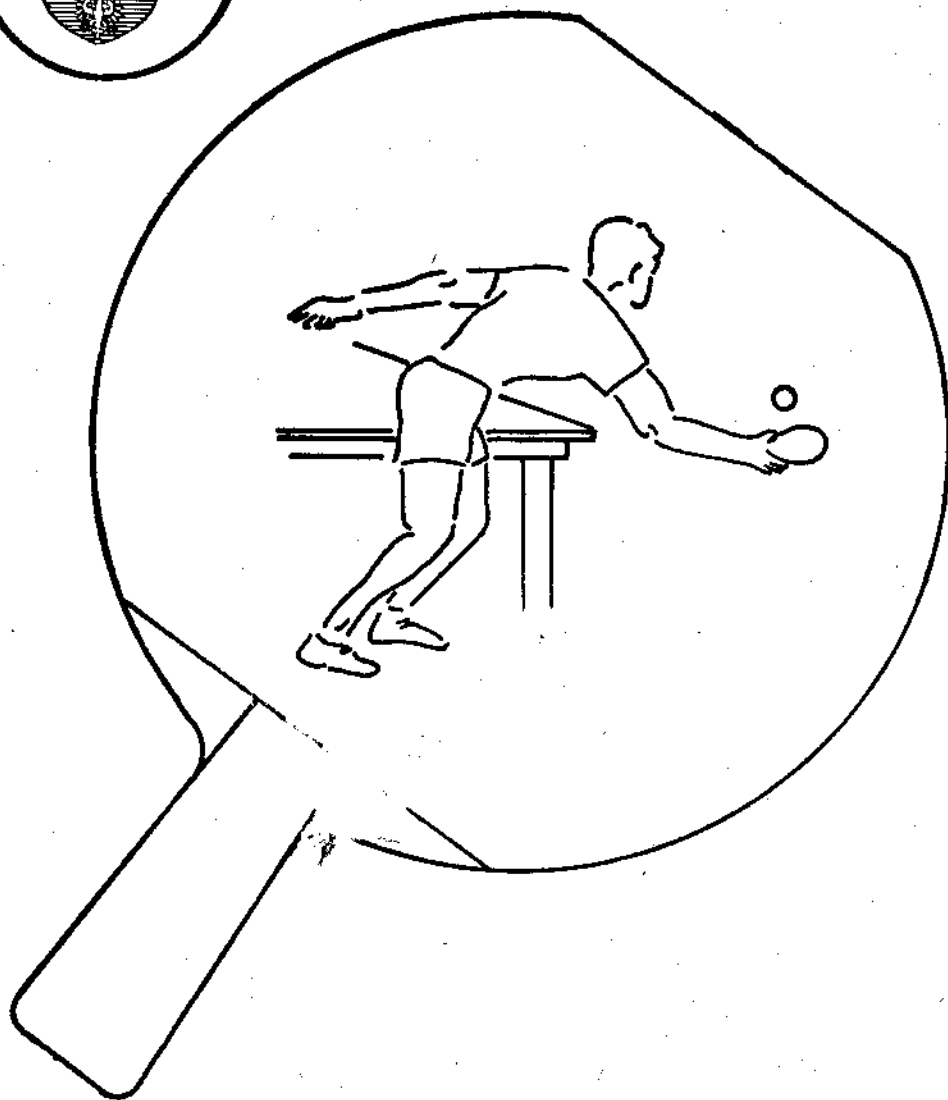
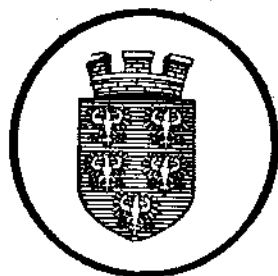


# NÖTTTLV

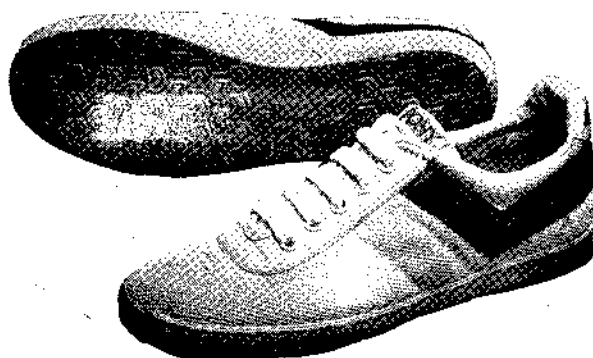
# NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNISVERBAND



NIEDERÖSTERREICHISCHER  
TISCHTENNISLANDESVERBAND

NUMMER 10 / 1978

# DER TISCHTENNISSCHUH VON



**PASST - GREIFT - LÄUFT - ATMET**

---

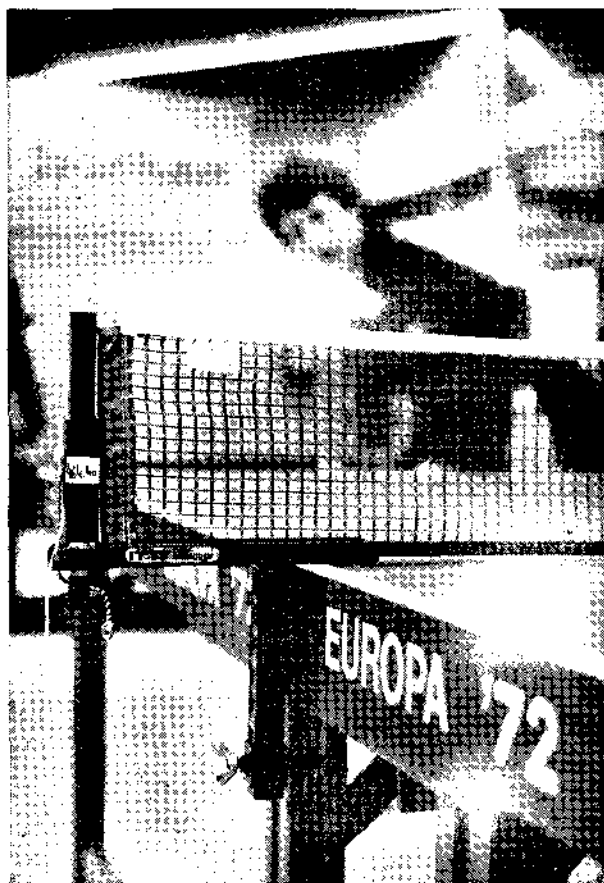
**ERHÄLTlich IM  
SPORTARTIKEL-FACHHANDEL**

**BEZUGSQUELLEN-  
NACHWEIS durch**

**kohla  
sportartikel**

**1170 Wien, Postfach 108**

---



**NIMM**

**COR DU BUY**

**DENN**

**Qualität setzt sich durch!**

\*\*\*\*\*  
OKTOBER 1978

NR.10

T I S C H T E N N I S N A C H R I C H T E N  
Verbandsblatt des NÖ. Landesverbandes

\*\*\*\*\*  
Präsident: Norbert Heidner  
1040 Wien , Ziegelofeng. 4/1/5

Aus dem Inhalt :

1. Aus dem Vorstand
  - a) Adressenänderungen
  - b) Mannschaftsrückziehungen
  - c) Vereinsaufnahmen
  - d) Vereinsabmeldung
  - e) Namensänderung
2. Generalversammlung des NÖTTLV
3. NÖ. Landesmeisterschaften 1978/79
4. Zentrale Meisterschaften
5. Aus der Staatsliga
6. Europaliga-Ergebnisse
7. Cup-Ergebnisse
8. Beglaubigte Resultate

\*\*\*\*\*  
Herausgegeben vom Sekretariat des NÖTTLV  
Anschrift: Alfred Kleiner, 1210 Wien, Pius Parschpl.2/3  
\*\*\*\*\*

AUS DEM VORSTAND :

Adressenänderungen :

SC Gresten : d) P(07487)7369 , AP(07487)2362

TTC Vöslau : a) R o j a r Engelbert, A.Krennstr. 40  
2540 Bad Vöslau  
b) Gemeindeamt Großau, Bad Vöslau,  
Berndorferstr. 14  
d) Tel.(02252) 7245

Präsident Heidner : Tel. AP (0222) 5650/3938

JW Ast : AP (02742) 63468 , P (02782) 2631

Mannschaftsrückziehungen :

Union Stockerau 3 : 2. Klasse Ost A

Askö Dietmanns : Jugend - Nord A

Runden gegen diese Mannschaften sind als Freilos zu betrachten !

Vereinsaufnahmen :

Die neuen Vereine Altenmarkt und TTC Vöslau (21.8.78), Union Waidhofen/Th. (27.9.78) und Matzen/Prottes(30.10.78) wurden definitiv in den Verband aufgenommen.

Vereinsabmeldung :

Der WSV Traisen hat seine Abmeldung bekanntgegeben.

Namensänderung :

Union Ybbsitz : nunmehr: Union Volksbank Ybbsitz

Nö. Landesmeisterschaften :

Infolge der Umstellung auf den, durch den ÖTTV termingeschützten Herbsttermin 1979 führt der Landesverband in diesem Jahr ausnahmsweise Landesmeisterschaften 78/79 durch. Die Ausschreibung ergeht mittels dieses Rundschreibens.

BALLABGABE bei der Generalversammlung

Es wird darauf hingewiesen, daß verbilligte Tischtennisbälle nur während der GV und gegen rechtzeitige Vorbestellung beim Sekretär abgegeben werden ! Keine nachträgliche Zusendung !  
(Bestellungen bis 1.Dezember 1978 - \*\*\*\$7.50.-, \*\* \$ 6.00.-)

## E I N L A D U N G

zur ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG des Niederösterreichischen  
Tischtennis - Landesverbandes am

8. DEZEMBER 1978 , Beginn: 9 Uhr

im Pfarrzentrum Floridsdorf , Wien 21., Pius Parschplatz  
(Hobbyraum neben Kaufhaus Quelle)

### T a g e s o r d n u n g :

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolles der letzten GV
4. Berichte
5. Entlastung der Leitung, des Vorstandes und des Kassiers
6. Neuwahl des Verbandspräsidenten
7. Neuwahl der Verbandsleitung und der Revisoren
8. Festsetzung der Beiträge
9. Anträge der Verbandsleitung
10. Anträge der Mitglieder
11. Allfälliges

Die Generalversammlung ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Sollte die Beschlußfähigkeit zur angesetzten Stunde nicht gegeben sein, dann findet eine halbe Stunde später neuerlich eine Generalversammlung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig ist.

Jeder Mitgliedsverein ist berechtigt, zur Generalversammlung zwei Vertreter zu entsenden.

Jeder Mitgliedsverein hat zwei Stimmen; Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder je eine Stimme. Ehrenmitglieder verlieren ihre Stimme, wenn sie als Vereinsvertreter oder Vorstandsmitglieder auftreten. Eine Stimmenübertragung ist nur insofern möglich, daß bei Anwesenheit eines einzigen Vereinsvertreters dieser beide Stimmen seines Vereines besitzt. Wenn ein Vereinsvertreter seine Zugehörigkeit zu mehreren Vereinen geltend macht, so ist nur die Vertretung jenes Vereines zulässig, auf den sich seine Tätigkeit im vergangenen Jahr überwiegend erstreckt hat oder für welchen er beim Landesverband ordnungsgemäß gemeldet ist.

Die anwesenden Personen werden nur dann als Vertreter eines Vereines anerkannt, wenn sie die beiliegende, ordnungsgemäß ausgefertigte und mit Vereinssiegel versehene VOLLMACHT vorweisen. NEUE VEREINE SIND ERST NACH SECHSMONATIGER VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT STIMMBERECHTIGT !

Mitgliedsvereine, die mit ihren Zahlungen im Rückstand sind, haben kein Stimmrecht.

Bei Abstimmungen entscheidet grundsätzlich die einfache Mehrheit. Zur Änderung der Satzungen ist eine 3/4-Mehrheit erforderlich. Der Vorsitzende stimmt nicht mit, lediglich bei Stimmgleichheit kommt ihm die ausschlaggebende Stimme zu. Für während der Generalversammlung gestellte Anträge ist eine 2/3-Mehrheit zur Behandlung notwendig. Anträge der Mitgliedsvereine müssen bis spätestens 8 Tage vor der Generalversammlung, das ist bis 29. November 1978, schriftlich beim Landesverband (Präsident) eingelangt sein.

Wien, den 2. November 1978

Josef K i n d l mp  
Schriftführer

Norbert H e i d n e r mp  
Präsident

PROTOKOLL der ORDENTLICHEN (berichtenden) GENERALVERSAMMLUNG  
des NÖTTLV am 8. Dezember 1977 in Wien, Pius Parschplatz 2,  
1210 Wien (Pfarrzentrum Floridsdorf)

=====

Vorsitz: Präsident des NÖTTLV , Norbert Heidner .

Pünktlich um 9 Uhr begrüßt der Vorsitzende alle Anwesenden, stellt fest, daß die Generalversammlung statutengemäß einberufen, behördlich gemeldet jedoch zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlußfähig sei. Die Versammlung wird daher auf 9,30 Uhr vertagt.

Nach Ablauf einer halben Stunde eröffnet Präsident Heidner neuerlich die Generalversammlung und stellt die nunmehrige Beschlußfähigkeit fest.

Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder :

Mitglieder der Verbandsleitung :

Norbert Heidner, Josef Blutsch, Josef Kindl, Erhard Mangl, Alois Trumha, Josef Detzer, Walter Ast, Dr. Johann Friedschröder, Kurt Gierer , Eduard Bohuslav, Josef Gattringer, Wolfgang Oppitz.

Vereinsvertreter :

ESV Amstetten (Blutsch 2), Union Amstetten (Zeillinger 2), Aspang (Awart 2), BAC (Binishofer 2), Brunn (Herzog 2), Drosendorf (Krestan, Oppitz je 1), Gänserndorf (Janda 2), Enzesfeld (Schabas, Nikoll je 1), Grimmenstein (Bohuslav 2), Atus Gumpoldskirchen (Wagner, Huber je 1), Guntramsdorf (Scharf 2), Hadersdorf (Baumgartner, Gattringer je 1), Hainfeld (Detzer 2), Hohenau (Köstner 2), Hollabrunn (Mateschitz 2), Horn (Kindl 2), Kirchberg (Köckeis 2), Klosterneuburg (Pereira 2), UHK Krems (Kermer, Grohmann je 1), Langenlois (Dr. Menigat 2), Markgrafneusiedl (Holubek, Purk je 1), Mödling (Dkfm. Mader, Ing. Pimper je 1), Ottenschlag (Lintner, Fröstl je 1), Pressbaum (Tomaschek 2), U. St. Pölten (Mayerhofer, Kirsch je 1), St. Veit (Thaller, Gram je 1), Sitzenberg (Dr. Netolicka 2), SC Stockerau (Hacker, Friedrich je 1), Union Stockerau (Gierer 2), Traiskirchen (Szumowski, Lipp je 1), Traismauer (Ast 2), Waidhofen/Y. (Mück 2), Weigelsdorf (Eisner 2), Weinburg (Grasman 2), Wolkersdorf (Dr. Friedschröder, Mangl je 1)

Die Gesamtstimmenanzahl liegt also bei 82 , die absolute Mehrheit bei 42 Stimmen.

Genehmigung des Protokolles

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird ohne Verlesung einstimmig genehmigt.

## Berichte :

Zu Beginn seiner Ausführungen gedenkt Präsident Heidner der verstorbenen Kameraden Erich Peter Geyerhofer und Ferdinand Frieberger und hält eine Gedenkminute ab.

Die Anzahl der Vereine weist eine steigende Tendenz auf. Wenn man bedenkt, daß etwa 10 Vereine bei anderen Verbänden gemeldet sind, wäre die Hundertermarke längst überschritten.

Wir besitzen nun seit November 1977 ein eigenes Leistungszentrum in NÖ., was auf unsere sportlichen Erfolge zurückzuführen ist. Als Zentrumstrainer wurde Mag. Höllbacher bestellt, der seine Arbeit vorerst in drei Zentren aufgenommen hat.

Präsident Heidner ist seit Juni 1977 auch mit der Führung der Staatsliga betraut. Gemeinsam mit VM Gierer sollen in nächster Zeit wesentliche Neuregelungen verwirklicht werden (Schiedsrichtereinsatz, Kommissionierungen, neue Ballmarke etc.).

In NÖ. wurden zahlreiche ÖTTV-Veranstaltungen durchgeführt. Im nö. Sportfachrat ist der Verband durch Präs. Heidner und VM Gierer vertreten, diese Kontaktnahme hat bereits ihre Früchte getragen.

Die ausgezeichneten sportlichen Erfolge sind auf die gute Arbeit der Vereine zurückzuführen. Der schönste Erfolg war bei der Jugend beschieden - Erringung des Meistertitels im Bundesländerbewerb bei den Jugendmeisterschaften 77 in Dornbirn.

Das Sekretariat wurde nach und nach ausgestattet. In den nächsten Tagen wird endlich ein Telefonbeantworter zur Verfügung stehen um so vor allem laufend Wettspielergebnisse sammeln und auswerten zu können. Sekretär Kleiner wird für seine Tätigkeit gedankt.

Präsident Heidner verweist darauf, daß wir auch heuer auf die aufgezeigten Leistungen in NÖ. stolz sein können. Wir haben sie gemeinsam erzielt und wir sollten nicht kleinlich sein in der Beurteilung dieser Leistungen. Der Bericht endet mit Dankesworten an alle Mitarbeiter.

Die Berichte der übrigen Funktionäre sind schriftlich vorgelegen und werden genehmigt. Dr. Menigat regt bei Jugendveranstaltungen eine Entschädigung für Spiellokale der Vereine an und wirft die Frage auf, welche Vorteile Spieler haben, die in den Jugendkader aufgenommen werden. Die Pressetätigkeit soll verstärkt werden, Krestan regt ein Fotoarchiv an.

Der Verbandsleitung, dem Vorstand und dem Kassier wird für das abgelaufene Jahr das Vertrauen ausgesprochen.

## Festsetzung der Beiträge :

Die Verbandsleitung stellt keinen Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages. Der Jugendförderungsbeitrag wird belassen (2 Gegenstimmen-Pereira), die Nennelder werden nicht erhöht. Auch bei den übrigen Gebühren tritt keine Änderung ein.

Anträge der Verbandsleitung :

Rechtsberater Dr. Friedschröder beantragt eine umfangreiche Satzungsänderung hinsichtlich des Wahlrechtes. In Anlehnung an die Österr. Bundesverfassung soll eine Formulierung erfolgen, die in Hinkunft etwaige Unklarheiten beseitigen soll. Nach langer Diskussion wird dieser Antrag mit 42 nein, 32 ja-Stimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt.

Folgende Anträge erhalten die Zustimmung :

Änderung des Meisterschaftspflichttermines ab der 1.Klasse auf Samstag, 15 Uhr.

Schaffung einer Jugend-und Schülerliga .

Änderung der Austragungsart: Es wird nicht mehr ausgespielt.

(Die genaue Formulierung der beschlossenen Anträge ist der Beilage zu entnehmen !)

Die Generalversammlung wird um 12,30 Uhr geschlossen.

Josef Kindl mp  
Schriftführer

Norbert Heidner mp  
Präsident



Anträge der Verbandsleitung an die Generalversammlung  
am 8. Dezember 1977:

- 1.) Der Antrag der Verbandsleitung auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages entfällt.
- 2.) Die Verbandsleitung richtet an die GV das Ansuchen, die Höhe des Jugendförderungsbeitrages wie bisher zu belassen. (Vereine der Staatsliga A bis einschl. Unterliga S 750.-, Vereine der 1. Klassen S 250.-).  
Anmerkung: siehe § 5 (4) der Österr. Jugendordnung.
- 3.) Die Verbandsleitung richtet an die GV das Ansuchen, das Nenngeld für alle Mannschaften in ihrer bisherigen Höhe zu belassen.  
(Nenngeld für alle Mannsch. beträgt S 50.-)  
Rückerstattung des Nenngeldes für Jugend- und Schülermannschaften wie bisher. Voraussetzung für die Rückerstattung ist die Austragung sämtlicher Spiele.
- 3.) Die Verbandsleitung richtet an die GV das Ansuchen, die festgesetzten Pauschalsummen für die Pauschale Aufwandsabgeltung wie bisher zu belassen.  
Begründung: 1. Regelung hat sich bewährt.  
2. Kein schriftlicher Einwand gegen die festgesetzten Pauschalsummen erhoben worden.  
3. Wirksamer Schutz gegen Abwanderung in andere Bundesländer.
- 5.) Die Verbandsleitung richtet an die GV das Ansuchen, die Paßgebühren in ihrer bisherigen Höhe zu belassen.
  - a) bei Neuanmeldung u. Vereinswechsel.....S 15.-
  - b) bei Verlust und Verwendungsunfähigkeit.....S 10.-
  - c) Rückvergütung bei erfolgter Abm.u.Rückgabe...S 5.-§ 39 (3) Handbuch.
- 6.) Die Verbandsleitung stellt den Antrag, den Meisterschaftspflichttermin für die 1., 2., 3. Klassen von bisher Sonntag auf Samstag vorzuverlegen.  
Verbandszeit: Samstag, 15.00 Uhr      Wartezeit: 1 Stunde.  
Alle Möglichkeiten zur Verlegung von Wettspielen bleiben in der, durch den Verband festgelegten Form aufrecht.  
Diese Regelung tritt mit dem Beginn der Mannschaftsmeisterschaft 1978/79 in Kraft.
- 7.) Die Verbandsleitung beantragt, daß alle Vereine der NÖ. Landesliga und Unterliga ab dem 1. Jänner 1978 verpflichtet werden, die Ergebnisse ihrer Heimspiele jeweils binnen 2 Stunden nach Beendigung des Meisterschaftsspiels an den NÖTTLV weiterzuleiten. Dies hat telefonisch unter der Nr.: 0222/30 31 41 zu erfolgen. Erfolgt die Durchsage der Ergebnisse nicht, oder werden diese verspätet bekanntgegeben, so wird dies pro Spiel durch den Vorstand mit Geldstrafen bis zu S 300.- geahndet. Bei dreimaliger Nichtbeachtung dieser Bestimmung erfolgt Anzeige beim Disziplinatausschuß.

Alle Mitgliedsvereine werden ferner verpflichtet, bei Veranstaltung von Turnieren alle Ergebnisse unmittelbar nach Beendigung der Veranstaltung an die APA und den ORF weiterzuleiten. Die Mißachtung kann zu einer Disziplinaranzeige bzw. Turniersperre führen.

- 8.) Die Verbandsleitung beantragt die Schaffung einer Jugendliga (Probedurchgang). Die Jugendliga soll max. 6 Vereine umfassen. Die Austragung erfolgt an 2 Herbst und 2 Frühjahrsterminen. Es wird mit Dreiermannschaften nach Handbuch § 7c mit Doppel gespielt. Mögliche Ergebnisse: 7:0 - 5:5. Nach Abgabe der Nennungen der Jugendmannschaften mit Angabe der zum Einsatz kommenden Spieler bestimmt der Landesverband, welche 6 Mannschaften in der Jugendliga spielen. In der Jugendliga sind gemischte Mannschaften nicht zugelassen.  
Die Jugendklassen bleiben aufrecht wie bisher.  
Mögliche Ergebnisse in den Jugendklassen 7:0 - 5:5
- 9.) Die Verbandsleitung beantragt die Schaffung einer Schülerliga (Probedurchgang). Die Schülerliga soll max. 8 Vereine umfassen. Die Austragung erfolgt an 2 Herbst und 2 Frühjahrsterminen. Es wird mit zweier Mannschaften nach Handbuch § 7a gespielt. Mögliche Ergebnisse: 3:0, 3:1, 3:2,  
Nach Abgabe der Nennungen der Schülermannschaften mit Angabe der zum Einsatz kommenden Spieler, bestimmt der Landesverband, welche 8 Mannschaften in der Schülerliga spielen.  
In der Schülerliga sind gemischte Mannschaften nicht zugelassen. Die Schülerklassen bleiben aufrecht wie bisher.
- 10.) Die Verbandsleitung richtet an die GV das Ansuchen, den Vorstand für das Meisterschaftsjahr 1978/79 die Vollmacht zu erteilen, die Klasseneinteilung für die 2. u. 3. Kl. (unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit), die Klassen bzw. Gruppeneinteilungen für die Jugend und die Klassen bzw. Gruppeneinteilung für sämtl. zentr. Meistersch. nach den jeweiligen Erfordernissen vornehmen zu können. Die Bildung von Zwerggruppen soll nach Möglichkeit vermieden werden.
- 11.) Die Verbandsleitung richtet an die GV das Ansuchen, daß auch für das kommende Berichtsjahr ein Jugendförderungs ausschuß gebildet werden soll ( § 12/5 der Satzungen des NÖTTLV).

Antrag an die Generalversammlung des NÖTTLV auf Ergänzung bzw. Abänderung des § 15 Generalversammlungen der Satzung des NÖTTLV.

1.) ad § 15 (6) d: Der Satz "Bei der Wahl des Vorstandes...." lautet nunmehr: "Bei der Wahl der Verbandsleitung....." Zu Punkt d) kommt weiters folgende Ergänzung: "Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen für sich hat. Ergibt sich keine solche Mehrheit, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Bei diesem können gültigerweise nur für einen der beiden Wahlwerber, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben, die Stimmen abgegeben werden. Es kann jedoch jede der zwei Wählergruppen, die diese beiden Wahlwerber aufgestellt haben, für den zweiten Wahlgang anstelle des von ihr aufgestellten Wahlwerbers eine andere Person namhaft machen. (Stimmenthaltung=ungültige Stimme)".

2.) ad § 15 (6) e: Der Punkt e) wird folgendermaßen ergänzt: "Verspätete und während der Generalversammlung gestellte Wahlvorschläge können nur dann zur Verhandlung kommen, wenn eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten dafür ist."

3.) ad § 15 (6) f: Der Punkt f) wird in einigen Punkten abgeändert und ergänzt und lautet nunmehr:

"Alle Mitglieder sind zur Antragstellung bei der Generalversammlung berechtigt. Anträge werden nur dann behandelt, wenn sie 8 Tage vor der GV schriftlich beim Verbandspräsidenten eingebracht wurden. Verspätete und während der GV gestellte Anträge können nur dann zur Verhandlung kommen, wenn eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten dafür ist.

In der GV gelten Anträge als angenommen, wenn sie mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen erreichen. (Stimmenthaltung ist ungültige Stimme). Anträge auf Änderung der Verbandsstatuten bedürfen einer Dreiviertelmehrheit.

#### ABGABE VON NETZEN:

Auf mehrmalige Anfragen wird mitgeteilt daß Netze der Marke COR DU BUY SUMMUM zum Preis von S 380.- im Sekretariat bestellt werden können.

Ersatznetze: S 70.-

**NÖ**

**LANDESMEISTERSCHAFT**

**1978/1979**

**DAMEN, HERREN, JUGEND, SCHÜLER**

**EHRENSCHUTZ:**

Bürgerm. d. Stadt Waidh.: **ERICH VETTER**

Obm. d. Union W. : Dir. OSR **WOLFGANG EICHLETER**

**in**

**WAIDHOFEN an der YBBS**

**9. und 10. Dez. 1978**

**NEUE SPORTHALLE PLENKERSTR**

DAMEN und HERREN

B e w e r b e :

Nenngeld :

1. HERREN-EINZEL	offen für Alle		S 40,-
2. DAMEN-EINZEL	offen für Alle		S 40,-
3. HERREN-DOPPEL	offen für Alle	pro Paar	S 50,-
4. DAMEN-DOPPEL	offen für Alle	pro Paar	S 50,-
5. MIXED-DOPPEL	offen für Alle	pro Paar	S 50,-
6. JUNIOREN-EINZEL	Stichtag: 1.7.1958		S 25,-
7. SENIOREN-EINZEL	Stichtag: 1.7.1938		S 40,-

SPIELZEIT : SAMSTAG , 9. DEZEMBER 1978 , Beginn: 14 Uhr

STARTVERBOT : Für die männliche Jugend und Schüler, ausgenommen die, in der letzten Jugend-Setzungsliste aufscheinenden Spieler. Für die weibl. Jugend gibt es keine Startbeschränkung.

NENNUNGEN : Bei gleichzeitiger Einzahlung des Nenngeldes mittels beiliegendem Nennformular an den NÖTTLV , Hr. Josef D e t z e r ,  
3100 St.Pölten, V.Adlerstrasse 69 a/3/15

JUGEND und SCHÜLER

B e w e r b e :

Stichtag-Jugend : 1.7.1961

1. JUGEND-EINZEL männlich	offen für Alle
2. JUGEND-EINZEL weiblich	offen für Alle
3. JUGEND-DOPPEL männlich	offen für Alle
4. JUGEND-DOPPEL weiblich	offen für Alle
5. JUGEND-DOPPEL gemischt	offen für Alle
6. SCHÜLER-EINZEL männlich	Stichtag: 1.7.1964
7. SCHÜLER-EINZEL weiblich	Stichtag: 1.7.1964
8. SCHÜLER-DOPPEL männlich	Stichtag: 1.7.1964
9. SCHÜLER-DOPPEL weiblich	Stichtag: 1.7.1964
10. SCHÜLER-UNTERSTUFE männlich	Stichtag: 1.7.1966
11. SCHÜLER-UNTERSTUFE weiblich	Stichtag: 1.7.1966

SPIELZEIT: SONNTAG , 10. DEZEMBER 1978 , Beginn: 9 Uhr

NENNGELD: pauschal : S 60,- pro Teilnehmer(in)

NENNUNGEN: Bei gleichzeitiger Einzahlung des Nenngeldes an den NÖTTLV, Hr. Walter A s t , 3130 Herzogenburg, Brandstätte 7

N E N N S C H L U S S : 29. November 1978 . Keine Nachnennungen !

A U S L O S U N G : 4. Dezember 1978 , 16 Uhr , im Sekretariat des NÖTTLV, Wien 21., Pius Parschplatz 2/3 .

## Allgemeine Bestimmungen :

**STARTBERECHTIGUNG :** Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler(innen), die bei einem nö. Verbandsverein gemeldet und für diesen spielberechtigt sind (auch Ausländer).

**TURNIERBESTIMMUNGEN :** Gespielt wird nach den Regeln des ÖTTV. Die Turnierleitung ist berechtigt, Personalangaben an Hand eines gültigen Ausweises zu überprüfen. Alle Bewerbe gehen auf zwei Gewinnsätze, lediglich die Finalspiele der Bewerbe 1-5 der Damen und Herren werden auf drei gewonnene Sätze gespielt. In alle Bewerben werden die besten 16, 8 oder 4 Starter (innen) oder Paare gesetzt. Teilnehmer(innen) des selben Vereines werden nach Möglichkeit in der ersten Runde auseinandergelost. Ein Einspringen für am Start verhinderte Spieler ist nicht möglich. Ausgeloste Plätze können nur im Doppel - bei Ausfall beider Doppelpartner - durch das Los gewechselt werden. Doppelnennungen verschiedener Vereine werden nur zur Kenntnis genommen, wenn beide Vereine gleichlautend nennen. Bei Einzelnennung in den Doppelbewerben werden die Paare bei der Auslosung zusammengestellt. Dagegen kann nicht Einspruch erhoben werden. Bei Ausfall eines Doppelpartners (nicht am Start) wird die Nachnennung eines noch nicht ausgelosten Spielers ermöglicht.

**MIT ABGABE DER NENNUNG UNTERWIRFT SICH JEDER STARTER DIESER AUSSCHREIBUNG SOWIE DEN ENTSCHEIDUNGEN DER TURNIERLEITUNG !**

Nach jedem Spiel hat sich der Verlierer der Turnierleitung unaufgefordert als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen. Jeder Starter kann zum Zählen verpflichtet werden. Bei Weigerung erfolgt Streichung in allen Bewerben ohne Nenngeldersatz. Ferner kann Anzeige an den Disziplinausschuß erstattet werden.

Dem Veranstalter bleiben nötigenfalls jegliche Änderungen vorbehalten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr des Starters, verlorene oder abhanden gekommene Gegenstände werden nicht ersetzt. Das Spiellokal darf nur mit Turnschuhen betreten werden. Es besteht absolutes Rauchverbot. Es darf nur in Sportkleidung angetreten werden.

**QUARTIERBESTELLUNG: Fremdenverkehrsstelle Waidhofen a.d.Ybbs .**

**TURNIERPRÄSIDENT: Norbert HEIDNER**

**TURNIEROBMANN: Josef BLUTSCH**

**OBERSCHIEDSRICHTER: Kurt GIERER**

Dr. Johann FRIEDSCHRÖDER

**TURNIERLEITER : Josef DETZER**

Josef KINDL

**TURNIERLEITUNG :**

Walter AST , Alois TRUMHA ,  
Erhard MANGL , Eduard BOHUSLAV ,  
Alfred KLEINER

**BÄLLE: Schildkröt \*\*\* weiß**

**TISCHE : COR DU BUY**

EUROPA 72

**NETZE: COR DU BUY, Summum**

**PREISE: In allen Bewerben Plaketten für die drei Erstplacierten , nach Möglichkeit Pokale für die Sieger .**

**Technische Organisation :**

**UNION WAIDHOFEN a.d.Ybbs**

SCHÜLERLIGA - HERBST 1978

1. SV Langenlois 1	7	7	0	21:5	14
2. ESV Amstetten	7	6	1	19:11	12
3. UTTV Drosendorf	7	4	3	15:14	8
4. SV Langenlois 2	7	4	3	14:14	8
5. SCTT Hadersdorf	7	3	4	14:15	6
6. Atus Hainfeld	7	2	5	16:17	4
7. UKJ Kirchberg	7	2	5	13:18	4
8. HSV Langenlebarn	7	0	7	3:21	0

Letzte Landesligatabelle (noch nicht beglaubigt)

1. SV Langenlois 2	11	9	2	0	20
2. BAC-Babalu 1	11	9	1	1	19
3. Möllersdorf 1	11	7	2	2	16
4. Traismauer 1	11	6	2	3	14
5. Mödling 1	11	6	1	4	13
6. Langenlebarn 1	11	5	1	5	11
7. U. Amstetten 1	11	4	0	7	8
8. Ybbsitz 1	10	3	2	5	8
9. Weigelsdorf 1	11	2	3	6	7
10. Klosterneuburg 1	9	3	1	5	7
11. Wolkersdorf 2	11	1	2	8	4
12. Hütte Krems 1	10	0	1	9	1

Langenlois wird zur Erringung des NÖ. Herbstmeistertitels gratuliert.

JUGEND weiblich.

Gruppe A.

1. SOTT Hadersdorf 1	6	6	0	18:3	12
2. UKJ Fels 1	6	5	1	17:4	10
3. UKJ Fels 2	6	4	2	13:6	8
4. SOTT Hadersdorf 2	6	3	3	9:13	6
5. HSV Langenlebarn	6	2	4	9:13	4
6. UKJ Fels 3	6	1	5	6:15	2
7. TTV Tullnerfeld	6	0	6	0:18	0

Einzelrangliste.

1. Stöger	UKJ Fels	8	8:0
2. Scherz	SOTT Hadersdorf	8	7:1
3. Baumgartner	SOTT Hadersdorf	7	6:1
4. Adler	HSV Langenlebarn	9	6:3
5. Cerny	UKJ Fels	6	4:2
6. Steiner	UKJ Fels	7	4:3
Stöcklecker	UKJ Fels	7	4:3
8. Steiner B.	UKJ Fels	8	4:4
9. Knebel	SOTT Hadersdorf	8	3:5
Lederer	SOTT Hadersdorf	8	3:5
11. Zaritsch	HSV Langenlebarn	7	1:6
Lang	UKJ Fels	7	1:6
13. Artner	TTV Tullnerfeld	6	0:6
Öllerer	TTV Tullnerfeld	6	0:6



JUGEND weiblich.

GRUPPE A.

1. Runde:	UKJ Fels 1	-	UKJ Fels 2	3:0
	SC Hadersdorf 1	-	SC Hadersdorf 2	3:0
	TTV Tullnerfeld	-	HSV Langenlebarn	0:3
2. Runde:	UKJ Fels 1	-	UKJ Fels 3	3:0
	SC Hadersdorf 1	-	TTV Tullnerfeld	3:0
	UKJ Fels 2	-	ESV Langenlebarn	3:0
3. Runde:	SC Hadersdorf 2	-	TTV Tullnerfeld	3:0
	HSV Langenlebarn	-	UKJ Fels 3	3:1
	SC Hadersdorf 1	-	UKJ Fels 2	3:1
4. Runde:	UKJ Fels 2	-	SC Hadersdorf 2	3:0
	SC Hadersdorf 1	-	UKJ Fels 3	3:0
	UKJ Fels 1	-	HSV Langenlebarn	3:1
5. Runde:	TTV Tullnerfeld	-	UKJ Fels 2	0:3
	SC Hadersdorf 1	-	UKJ Fels 1	3:2
	SC Hadersdorf 2	-	UKJ Fels 3	3:2
6. Runde:	UKJ Fels 1	-	SC Hadersdorf 2	3:0
	UKJ Fels 3	-	TTV Tullnerfeld	3:0
	SC Hadersdorf 1	-	HSV Langenlebarn	3:0
7. Runde:	UKJ Fels 1	-	TTV Tullnerfeld	3:0
	UKJ Fels 2	-	UKJ Fels 3	3:0
	SC Hadersdorf 2	-	HSV Langenlebarn	3:2

JUGEND B weiblich.

1. Semperit Traiskirchen	2	2	0	6:0	4
2. TTSV Weigelsdorf	2	1	1	3:5	2
3. Union Ybbsitz	2	0	2	2:6	0

EINZELRANGLISTE.

1. Awart Sigrid	Semperit Traiskirchen	2	2:0
Leitgeb	Semperit Traiskirchen	2	2:0
3. Luka	TTSV Weigelsdorf	3	2:1
4. Helm	Union Ybbsitz	2	1:1
Schweiger	Union Ybbsitz	2	1:1
6. Boigner	Union Ybbsitz	1	0:1
Koczirz	Union Ybbsitz	1	0:1
8. Renner	TTSV Weigelsdorf	3	0:3

1. Runde:	Semperit Traiskirchen & TTSV Weigelsdorf	3:0
2. Runde:	TTSV Weigelsdorf - Union Ybbsitz	3:2
3. Runde:	Semperit Traiskirchen - Union Ybbsitz	3:0

### DAMEN KLASSE.

1. TTSV Weigelsdorf 1	6	6	0	18:3	12
2. ASKÖ Grimmenstein 2	6	5	1	16:7	10
3. HSV Langenlebarn 1	6	4	2	13:8	8
4. UHK Krems 1	6	2	4	14:13	4
5. HSV Langenlebarn 2	6	2	4	9:14	4
6. UKJ Fels 2	6	2	4	8:14	4
7. UKJ Fels 3	6	0	6	0:18	0

### EINZELRANGLISTE.

1. Etzbacher	UHK Krems	10	10:0
2. Luka	TTSV Weigelsdorf	9	8:1
3. Awart	ASKÖ Grimmenstein	10	7:3
4. Bohuslav	ASKÖ Grimmenstein	7	5:2
Katzinger	HSV Langenlebarn	7	5:2
6. Osterreicher	HSV Langenlebarn	9	6:3
7. Fibi	TTSV Weigelsdorf	7	4:3
8. Schabus	HSV Langenlebarn	8	4:4
9. Stöckelecker	UKJ Fels	8	3:5
10. Czerny	UKJ Fels	8	2:6
11. Lang	UKJ Fels	6	0:6
Steiner	UKJ Fels	6	0:6
13. Heinrichsberger	UHK Krems	8	0:8

5. Runde:	TTSV Weigelsdorf 1	-	HSV Langenlebarn 2	3:1
	UKJ Fels 2	-	UHK Krems 1	3:2
	ASKÖ Grimmenstein 2	-	UKJ Fels 3	3:0
6. Runde:	UHK Krems 1	-	UKJ Fels 3	3:0
	HSV Langenlebarn 1	-	UKJ Fels 2	3:0
	ASKÖ Grimmenstein 2	-	HSV Langenlebarn 2	3:1
7. Runde:	TTSV Weigelsdorf 1	-	ASKÖ Grimmenstein 2	3:1
	UHK Krems 1	-	HSV Langenlebarn 2	3:1
	HSV Langenlebarn 1	-	UHK Krems 1	3:0

STAATSLIGEN - TABELLEN UND EINZELRANGLISTEN  
HERBST 1978

HERREN\_A-LIGA (Endstand des Herbstdurchganges)

1. Union Sparkasse Stockerau	9	8	0	1	50:20	16
2. SV Raiffeisen Langenlois	9	7	2	0	53:23	16
3. ATUS Judenburg Sparkasse	9	7	1	1	52:27	15
4. ABC Komperdell	9	4	3	2	46:35	10
5. SV Raiffeisen Kuchl	9	1	5	3	36:47	7
6. UKJ Tyrolia	9	3	1	5	31:42	7
7. UHK Graz	9	2	2	5	25:50	6
8. DSG Union Waldegg Linz	9	2	1	6	35:47	5
9. WAT Leistungszentrum	9	2	1	6	32:46	5
10. EB SV Lochau	9	1	1	7	26:49	3

DAMEN A-LIGA (Endstand des Herbstdurchganges)

1. ATUS Judenburg Sparkasse	9	9	0	0	58: 6	18
2. UKJ Tyrolia	9	7	0	2	48:23	14
3. ZSV ÖMV AG	9	6	2	1	46:30	14
4. SV Semperit Traiskirchen	9	4	1	4	36:40	9
5. SV Raiffeisen Kirchbichl	9	4	1	4	35:44	9
6. Badener AC Babalu	9	2	3	4	35:46	7
7. EB SV Lochau	9	2	2	5	35:42	6
8. WAT Leistungszentrum	9	2	2	5	38:46	6
9. ATSV Lenzing	9	3	0	6	30:46	6
10. Union Welser Ybbsitz	9	0	1	8	17:55	1

HERREN\_B-LIGA

1. ÖMV	10	7	3	0	58:26	17
2. ATUS Graz	10	8	1	1	56:31	17
3. Polizei	8	6	1	1	44:21	13
4. Post	9	5	2	2	46:35	12
5. VELO	9	3	3	3	40:40	9
6. Drosendorf	9	4	0	5	35:38	8
7. Wolkersdorf	9	2	4	3	40:44	8
8. St. Michael	7	3	1	3	33:30	7
9. Sportclub	8	3	1	4	34:34	7
10. Gmunden	10	2	3	5	39:49	7
11. Attnang	10	3	0	7	39:49	6
12. Innsbruck	7	3	0	4	27:36	6
13. Lenzing	7	3	0	4	25:36	6
14. VUEST	10	2	1	7	30:56	5
15. Wels	7	1	0	6	16:37	2

### DAMEN B-LIGA

1. Kirchberg	6	5	1	0	38:9	11
2. Polizei	7	5	1	1	39:17	11
3. Traismauer	6	5	0	1	33:16	10
4. Urfahr	6	5	0	1	32:20	10
5. Wels	7	4	0	3	32:24	6
6. WAT	5	2	1	5	27:40	5
7. Innsbruck	6	2	0	4	19:31	4
8. ATUS Graz	6	2	0	4	18:30	4
9. UKJ	7	1	1	5	19:38	3
10. Unzmarkt	7	0	0	7	11:43	-

### ) RANGLISTEN

#### HERREN A-LIGA (Endstand des Herbsdurchganges)

1. Kollarovits	(KOMP)	9	22: 2
2. Amplatz	(JUDB)	9	21: 3
3. Skibinski	(LALO)	8	17: 3
4. Bär	(KUCH)	9	18: 7
5. Weinmann	(STOC)	9	15: 6
6. Koller	(LALO)	6	11: 3
7. Andrysek	(STOC)	9	13: 6
8. Fraczyk	(STOC)	9	14: 7
Frank	(LOCH)	9	16: 8
Waldhäusl	(LALO)	6	12: 4
11. Müller	(JUDB)	9	15: 8
12. Suda	(WALD)	9	14:11
13. Pröglhöf	(LALO)	7	10: 7
14. Pokorny	(TYRO)	9	11:10
15. Kleewein	(WATL)	9	12:11
16. Klaus	(KOMP)	9	13:12
17. Hold	(UHKG)	9	10:12
Trutnovaky	(UHKG)	9	10:12
19. Sporrer	(WATL)	9	9:12
20. Zwicklhuber	(WALD)	9	11:15
21. Heine	(TYRO)	9	9:13
22. Bauregger	(WALD)	9	9:14
23. Hiegelsberger	(KUCH)	9	8:17
24. Gekle	(JUDB)	9	7:16
25. Spangl	(TYRO)	9	6:15
26. Zehetbauer	(WATL)	9	7:18
27. Thaler	(KOMP)	9	6:17
28. Eberl	(KUCH)	9	6:18
29. Vastagh	(LOCH)	9	5:18
30. Krottmayer	(UHKG)	9	3:19
31. Fritsch	(LOCH)	8	2:16

#### weitere:

Pechlaner (LOCH) 1 0: 2

DAMEN A-LIGA (Endstand des Herbstdurchganges)

1. Fetter D.	(JUDB)	7	14: 0
2. Deistler	(WATL)	9	24: 2
3. Traunig	(JUDB)	7	13: 1
4. Gropper	(TYRO)	9	20: 2
5. Wiltsehe	(JUDB)	6	11: 1
6. Riedl	(DEMV)	9	17: 5
7. Haderer	(TRAK)	9	19: 6
8. Fetter E.	(JUDB)	7	12: 3
9. Hanke	(DEMV)	9	17: 6
10. Ringhofer	(TYRO)	9	14: 7
11. Bärnthaler	(LOCH)	9	15: 9
12. Legenstein	(BADE)	9	15:10
Sandpeck	(BADE)	9	15:10
14. Müllegger	(LENZ)	7	11: 7
15. Adler	(KIRB)	9	14:12
16. Kneifl	(LENZ)	9	11:12
Reifberger	(YBBS)	9	11:12
18. Leitgeb	(TRAK)	9	9:13
19. Puymann	(LOCH)	9	9:14
20. Zehetbauer	(WATL)	9	10:16
21. Höck	(KIRB)	6	7: 9
22. Pregler	(LOCH)	7	6:10
23. Kießling	(TYRO)	9	6:13
24. Huber	(KIRB)	8	6:13
25. Haimböck	(DEMV)	9	6:16
Hoffmann	(LENZ)	9	6:16
27. Krenn	(YBBS)	9	4:17
28. Awart	(TRAK)	9	3:17
29. Jahn	(BADE)	9	2:20
30. Reingrubar	(YBBS)	9	1:18
31. Adam	(WATL)	9	1:22

weitere:

Schroll	(KIRB)	4	4: 5
Majthony	(LENZ)	1	0: 2
Oberperfler	(LENZ)	1	0: 2
Gössl	(LOCH)	2	0: 5

## NACHWUCHSSTAATSLIGA 1978/79

### NACHTRÄGLICHE ÄNDERUNG DER JUGENDSTAATSLIGA-VORRUNDE, GRUPPE C

Gesetzt wurde Lenzing anstatt Attnang, Austragungsort Lambach anstatt Lenzing.

### ERGEBNISSE - VORRUNDE JUGEND MÄNNL.

#### a) GRUPPE A: Spielort: UKJ Halle

1. Polizei	5:0	25:12	-	Tyrolia I 5:3, Froschberg 5:3, Kapfenberg 5:1, Linz-Stamm 5:2, Tyrolia II 5:3
2. Tyrolia I	4:1	23:16	-	Froschberg 5:3, Kapfenberg 5:3, Linz-Stamm 5:4, Tyrolia II 5:1
3. Kapfenberg	3:2	19:21	-	Froschberg 5:3, Linz-Stamm 5:4, Tyrolia II 5:4
4. Froschberg II	2:3	19:21	-	Linz-Stamm 5:4, Tyrolia II 5:2
5. Tyrolia II	1:4	15:23	-	Linz-Stamm 5:3
6. Linz-Stamm	0:5	17:25		

#### Einzelrangliste

1. Schicht (Polizei)	13:0	26:0
2. Kranzmayer (Froschberg II)	13:2	26:12
3. Palmi (Linz-Stamm)	11:3	23:10
4. Knoll (Polizei)	10:4	21:9
5. Soferovic (Tyrolia I)	10:4	23:12
6. Treitler (Kapfenberg)	9:5	21:13
7. Pusen (Tyrolia I)	7:6	16:13
8. Graf (Tyrolia II)	7:7	17:16
9. Schwab (Tyrolia I)	6:6	13:13
10. Bilek (Tyrolia II)	6:7	16:17
11. Mager (Linz-Stamm)	6:8	15:17
12. Zenz (Kapfenberg)	4:5	11:12
13. Brandtner (Kapfenberg)	3:3	6:6
14. Körner (Froschberg II)	4:10	9:22
15. Schwarz (Kapfenberg)	3:8	11:17
16. Kain (Polizei)	2:8	6:17
17. Hamner (Tyrolia II)	2:9	7:20
18. Traunfellner (Froschberg II)	2:9	6:19
19. Winkler (Linz-Stamm)	0:14	0:28

b) GRUPPE B: Spielort: Hadersdorf

1. Drosendorf	4:0	21:8	-	Petrinum 5:3, Hadersdorf 5:1, Hainfeld 5:4, Langenlois 6:0
2. Petrinum	3:1	18:15	-	Hadersdorf 5:4, Hainfeld 5:2, Langenlois 5:4
3. Hainfeld	1:3	15:18	-	Hadersdorf 4:5, Langenlois 5:3
4. Hadersdorf	1:3	14:19	-	Langenlois 4:5
5. Langenlois	1:3	12:20		

Einzelrangliste:

1. Maier (Drosendorf)	8:1	17:4
2. Detzer (Hainfeld)	10:2	21:5
3. Hasibeder (Petrinum)	9:2	18:4
4. Reiss (Drosendorf)	7:2	14:6
5. Dirnberger (Langenlois)	7:3	14:9
6. Baumgartner (Hadersdorf)	6:4	13:11
7. Scherz (Hadersdorf)	5:5	10:11
8. Kraus (Hainfeld)	5:6	10:13
9. Pröglhöf (Drosendorf)	3:5	8:10
10. Aumer T. (Petrinum)	4:7	14:16
11. Aumer M. (Petrinum)	3:6	7:12
12. Eder (Langenlois)	2:8	6:16
13. Lehr (Langenlois)	1:5	2:10
14. Kitzler (Langenlois)	0:4	0:8
15. Buchegger (Hadersdorf)	0:10	1:20

c) GRUPPE C: Spielort: Lambach

Attnang gab alle Spiele w.o.

1. UHK Graz	3:1	18:13	-	Innsbruck 5:3, Salzburg 5:3, Lambach 5:2, Judenburg 3:5
2. Innsbruck	3:1	18:14	-	Salzburg 5:3, Lambach 5:4 Judenburg 5:2
3. Judenburg	2:2	16:15	-	Salzburg 5:2, Lambach 4:5
4. Salzburg	1:3	13:16	-	Lambach 5:1
5. Lambach	1:3	12:19		

Einzelrangliste:

1. Enttresser (Innsbruck)	10:2	21:6
2. Eckel (Judenburg)	9:2	19:5
3. Haider (UHK Graz)	9:2	20:6
4. Schick (UHK Graz)	8:3	16:9
5. Glanzer (Judenburg)	7:4	15:10
6. Palnsterfer (Salzburg)	6:4	12:8
7. Mayr (Salzburg)	6:5	14:13
8. Wimmer (Lambach)	5:5	13:12
9. Binder (Innsbruck)	5:6	13:12
10. Zwirchmaier (Lambach)	5:6	11:14
11. Koch (Innsbruck)	3:6	7:14
12. Gernjak (Salzburg)	1:3	2:7
13. Butz (Lambach)	2:8	6:18
14. Rafailidis (UHK Graz)	1:8	3:17
15. Dießl (Salzburg)	0:4	1:8
16. Blacher (Judenburg)	0:9	4:18



### ENDRUNDE:

Für die Endrunde am 26./27. Mai 1979 haben sich VELG, WSC, Lenzing, WAT, UKK Graz, Polizei und Drosendorf qualifiziert. Der 8. Platz kann in einer eventuellen Zwischenrunde mit Innsbruck, Tyrolia I, Petrinum und Attnang vergeben werden. Die Mannschaftsverantwortlichen dieser 4 genannten Vereine sollen bis 15. Dezember 1978 schriftlich bekannt geben, ob Sie an einer Zwischenrunde (Termin: 19./20.5.79) interessiert sind.

### ERGEBNISSE - VORRUNDE JUGEND WEIBL.

Spielort: Kirchberg/Wagram

1. Kirchberg	4:1	14:6	--	ATUS Graz 3:1, Unzmarkt 2:3, Kirchbichl 3:1, Lambach 3:0, Eberschwang 3:1
2. ATUS Graz	4:1	13:5	-	Unzmarkt 3:0, Kirchbichl 3:1, Lambach 3:0, Eberschwang 3:1
3. Kirchbichl	3:2	11:10	-	Unzmarkt 3:2, Lambach 3:1, Eberschwang 3:1
4. Unzmarkt	3:2	11:9	-	Lambach 3:0, Eberschwang 3:1
5. Eberschwang	1:4	7:12	-	Lambach 3:0
6. Lambach	0:5	1:15		

### Einzelrangliste:

1. Tüchler (ATUS Graz)	7:0	14:2
2. Bierbaumer (Kirchberg)	8:1	16:2
3. Dal (Kirchbichl)	8:2	16:6
4. Kreditsch (Unzmarkt)	5:3	11:8
5. Schmalhofer (Eberschwang)	5:4	13:8
6. Wisnecky (ATUS Graz)	2:4	6:9
7. Lackner (Kirchberg)	2:4	4:9
8. Jesener (Unzmarkt)	2:5	6:11
9. Dagelsegger (Eberschwang)	1:4	2:9
10. Stockhammer (Lambach)	1:5	4:10
11. Pregernigg (Kirchbichl)	1:5	2:11
12. Neumitka (Lambach)	0:5	1:10

### Doppelrangliste:

1. ATUS Graz	4:1	9:2
2. Unzmarkt	4:1	8:2
3. Kirchberg	4:1	8:3
4. Kirchbichl	2:3	4:6
5. Eberschwang	1:4	2:8
6. Lambach	0:5	0:10

### ENDRUNDE:

Für die Endrunde am 26./27. Mai 1979 haben sich ATUS Judenburg, Tyrolia, Semperit Traiskirchen, Kirchberg, ATUS Graz, Kirchbichl und Unzmarkt qualifiziert.

### ERGEBNISSE - VORRUNDE SCHÜLER MÄNNL.

a) GRUPPE A: Spielort: Linz

1. Linz-Stamm	3:0	9:1	- Lasberg 3:0, Kirchbichl 3:0 Raiffeisen 3:1
2. Raiffeisen	2:1	7:4	- Lasberg 3:1, Kirchbichl 3:0
3. Kirchbichl	1:2	3:6	- Lasberg 3:0
4. Lasberg	0:3	1:9	

Einzelrangliste:

1. Palmi (Linz-Stamm)	3:0	6:0
2. Niedermair (Linz-Stamm)	3:1	7:3
3. Koch (Raiffeisen)	3:2	6:4
4. Pfotscheller (Raiffeisen)	2:1	4:3
5. Lettenbichler (Kirchbichl)	1:2	3:5
6. Kastner (Kirchbichl)	1:2	2:4
7. Fleischhanderl (Lasberg)	1:3	3:6
8. Neumüller (Lasberg)	0:3	0:6

Doppelrangliste:

1. Linz-Stamm	3:0	6:0
2. Raiffeisen	2:1	4:2
3. Kirchbichl	1:2	2:4
4. Lasberg	0:3	0:6

b) GRUPPE B Spielort: Wien, Michelbauern

1. VELO	5:0	15:0	- Tyrolia I 3:0, WSC 3:0, WAT 3:0 Tyrolia II 3:0, Tyrolia III 3:0
2. Tyrolia I	3:2	11:9	- WSC 3:2, WAT 3:1, Tyrolia II 2:3 Tyrolia III 3:0
3. Tyrolia III	3:2	9:9	- WSC 3:2, WAT 3:0, Tyrolia II 3:1
4. WSC	2:3	10:9	- WAT 3:0, Tyrolia II 3:0
5. Tyrolia II	2:3	7:12	- WAT 3:1
6. WAT	0:5	2:15	

Einzelrangliste:

1. Bauer (VELO)	5:0	10:0
2. Radisavljevic (VELO)	5:0	10:0
3. Bencsik F. (Tyrolia I)	6:2	13:5
4. Pusam (Tyrolia II)	4:2	9:7
5. Frömmel (WSC)	4:3	8:9
6. Zohman (WSC)	3:2	6:5
7. Graf F. (Tyrolia III)	3:3	7:7
8. Sedlack (WSC)	1:1	2:3
9. Hammer (Tyrolia III)	3:4	8:9
10. Koczan (Tyrolia II)	3:5	7:11
11. Wallentin (Tyrolia I)	2:5	8:10
12. Hammer (WAT)	0:3	1:6
13. Sommer (WAT)	0:3	0:6
14. Zdvchynec (WAT)	0:6	1:12

Doppelrangliste:

1. VELO	5:0	10:1
2. Tyrolia I	3:2	6:4
3. Tyrolia III	3:2	6:6
4. WSC	2:3	5:6
5. WAT	2:3	5:7
6. Tyrolia II	0:5	2:10

c) GRUPPE C: Spielort: Jennerdorf

1. Jennerdorf I	3:0	9:2	-	Jennerdorf II 3:1, Fürstenf. 3 ATUS Graz 3:0
2. Fürstenfeld	2:1	7:4	-	Jennerdorf II 3:1, ATUS graz 3
3. ATUS Graz	1:2	3:6	-	Jennerdorf II 3:2
4. Jennerdorf	0:3	4:9		

Einzelrangliste:

1. Lang (Jennerdorf I)	5:0	10:1
2. Radl (Fürstenfeld)	4:1	9:2
3. Dax (Jennerdorf II)	3:3	7:6
4. Hofstätter (ATUS Graz)	2:2	4:5
5. Krul (Fürstenfeld)	1:2	2:4
Lipp (Jennerdorf I)	1:2	2:4
7. Reiter (ATUS Graz)	1:2	2:5
8. Pollheimer (ATUS Graz)	0:1	0:2
9. Gumhold (Jennerdorf II)	0:4	1:6

Doppelrangliste:

1. Jennerdorf I	3:0	6:0
2. Fürstenfeld	2:1	4:2
3. Jennerdorf II	1:2	2:5
4. ATUS Graz	0:3	1:6

d) GRUPPE D: Spielort: Langenlois

1. Langenlois I	4:0	12:5	-	Hadersdorf 3:2, Hainfeld 3:2, Langenlois II 3:1, Kirchb. 3:0
2. Langenlois II	3:1	10:7	-	Hadersdorf 3:0, Hainfeld 3:2, Kirchberg 3:2
3. Hainfeld	1:3	9:10	-	Hadersdorf 2:3, Kirchberg 3:1
4. Kirchberg	1:3	6:10	-	Hadersdorf 3:1
5. Hadersdorf	1:3	6:11		

Einzelrangliste:

1. Detzer (Hainfeld)	8:0	16:0
2. Eder (Langenlois I)	6:1	12:2
3. Bauer (Kirchberg)	5:2	11:5
4. Dirnberger (Langenlois I)	4:2	8:6
5. Kitzler (Langenlois II)	3:3	6:6
6. Lehr (Langenlois II)	3:4	7:8
7. Buchegger W. (Hadersdorf)	3:4	6:8
8. Buchegger G. (Hadersdorf)	1:5	3:10
9. Germ (Kirchberg)	0:1	0:2
10. Huimann (Kirchberg)	0:4	0:8
11. Kastner (Hainfeld)	0:7	0:14

Doppelrangliste:

1. Langenlois II	4:0	8:2
2. Langenlois I	2:2	5:5
3. Hadersdorf	2:2	4:6
4. Kirchberg	1:3	4:6
Hainfeld	1:3	4:6

WIR STELLEN VOR:

UNION SPARKASSE STOCKERAU - HERBSTMEISTER DER TISCHTENNIS A-LIGA



von links:

Vereinstrainer Ing. Paul POHORALEK, 30, techn. Angestellter

Dr. Rudolf WEINMANN, 28, leitender Angestellter  
vierfacher österr. Staatsmeister

Ing. Josef ANDRYSIK, 28, techn. Angestellter

Zbigniew FRACZYK, 28, Legionär aus Polen

Kurze Legende: Die Tischtennissektion UNION SPARKASSE STOCKERAU wurde im Jahre 1946 gegründet, spielte sowohl bei den Damen als auch bei den Herren lange Zeit in der NÖ Landesliga und errang zahlreiche Landesmeistertitel. Im Jahre 1968 gelang erstmals der Aufstieg in die damalige Regionalliga Ost. Nach vier Jahren stieg der Verein wieder in die Landesliga ab, wurde erneut Landesmeister und Qualifizierte sich ein Jahr später als Zweitplatzierter der Staatsliga B für den Aufstieg in die A-Liga. Nach einem abstiegsgefährdeten Jahr belegte Union Sparkasse Stockerau 1977/78 den 6. Platz und wurde nunmehr erstmals Herbstmeister der A-Liga. Nachdem nun endlich Lokalschwierigkeiten überwunden werden konnten bemüht man sich besonders um die Nachwuchsförderung und will dies durch die Einführung einer Niegungsgruppe in den Schulen intensivieren.

## HERBST-TURNIER von ASKÖ GRIMMENSTEIN.

### HERREN EINZEL A offen für alle.

- |                |                        |
|----------------|------------------------|
| 1. Ast Gerhard | ATUS Miller Traismauer |
| 2. Lackner     | ATUS Gumpoldskirchen   |
| 3. Baumgartner | ASKÖ Grimmenstein      |
| 3. Schöberl    | Badener AC             |

### HERREN EINZEL B ohne Staatsliga.

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 1. Awart Christian | ASKÖ Grimmenstein      |
| 2. Rottensteiner   | Badener AC             |
| 3. Ast Gerhard     | ATUS Miller Traismauer |
| 3. Schöberl        | Badener AC             |

### HERREN EINZEL C ohne Staats u. Landesliga.

- |                          |                        |
|--------------------------|------------------------|
| 1. Sonnleitner Friedrich | ESV Werke Wörth        |
| 2. Awart Christian       | ASKÖ Grimmenstein      |
| 3. Kapeller Wolfgang     | ATUS Miller Traismauer |
| 3. Baumgartner           | ASKÖ Grimmenstein      |

### HERREN EINZEL D nur für 1. 2. u. 3. Klassen.

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| 1. Awart Christian | ASKÖ Grimmenstein    |
| 2. Hanke           | UTT Waidhofen        |
| 3. Quarda senior   | SV Möllersdorf       |
| 3. David           | ATUS Gumpoldskirchen |

### HERREN EINZEL D nur für 2. u. 3. Klassen.

- |                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Awart Christian      | ASKÖ Grimmenstein |
| 2. Grafl                | Union St. Veit    |
| 3. Unger <del>St.</del> | ASKÖ Grimmenstein |
| 3. Hönke                | UTT Waidhofen     |

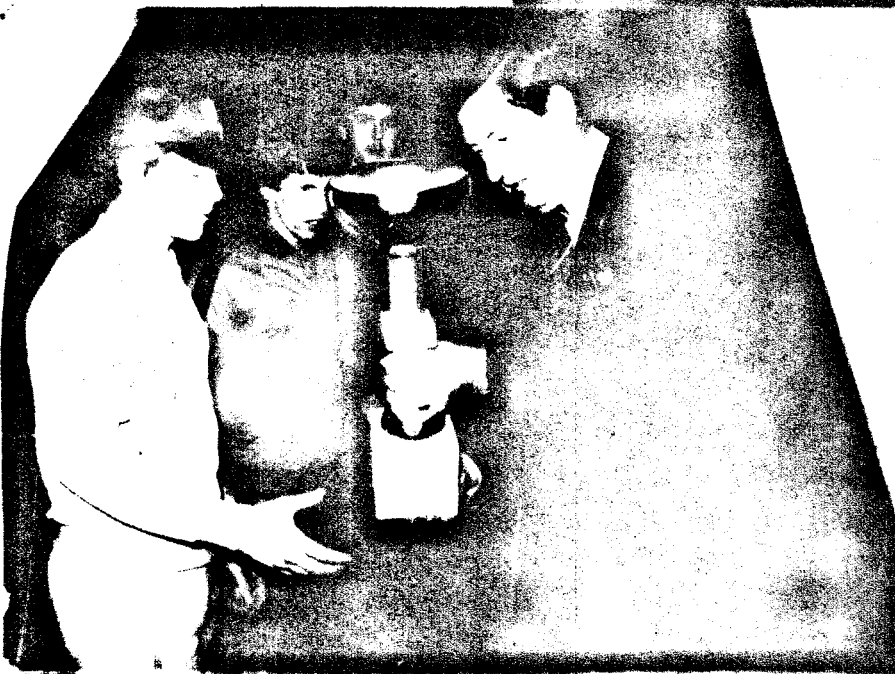
### HERREN EINZEL F nur für 3. Klassen.

- |                |                    |
|----------------|--------------------|
| 1. Velechovsky | Allr. Wr. Neustadt |
| 2. Deutschmann | ALLR. Wr. Neustadt |
| 3. Spanblöchl  | ASKÖ Grimmenstein  |
| 3. Jäger       | Allr. Wr. Neustadt |

### HERREN TROST BEWERS.

- |               |                |
|---------------|----------------|
| 1. Mück Lutz  | UTT Waidhofen  |
| 2. Mück Helge | UTT Waidhofen  |
| 3. Rezek      | SV Möllersdorf |
| 3. Teufel     | UTT Waidhofen  |

Gewinner des HE I und  
Turniersieger:  
Erich Amplatz, Judenburg  
links VK Josef Detzer.



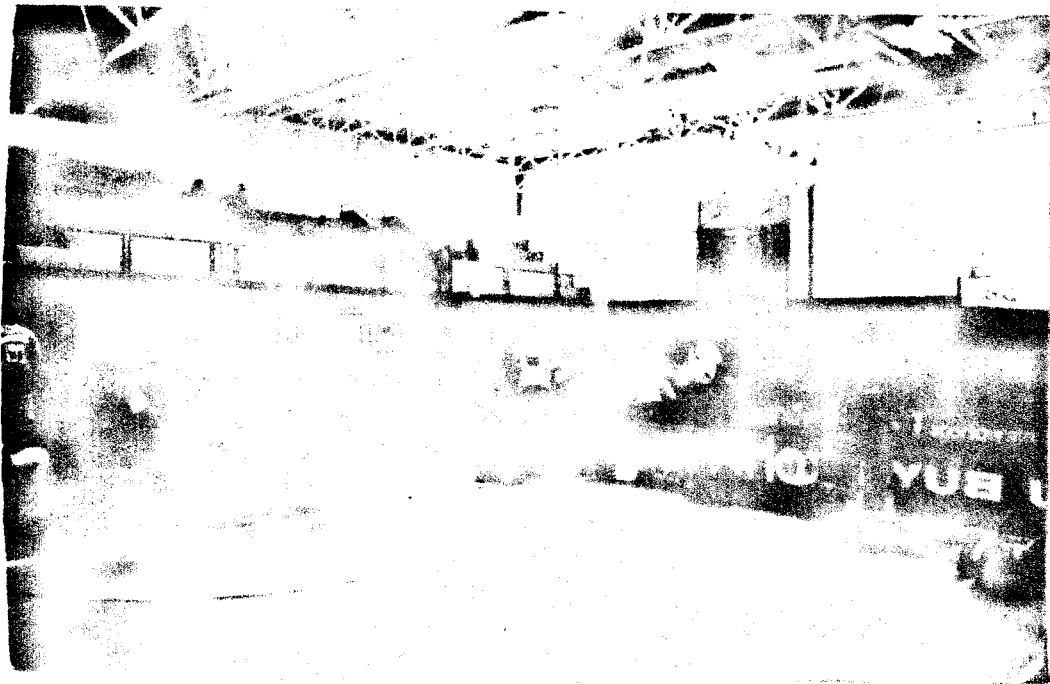
Gewinner des HE II :  
Franz Pröglhöf, SV Langenlois

Barbara Wiltsche, Judenburg  
Gewinnerin des Schülerbewerbes und  
des Damendoppels. 2. Platz im Jugend  
bewerb, 3. Platz im Damen Einzel.





Präsident Heidner mit dem Gewinner des NÖ. Bewerbes  
Gerhard AST (Mitte).



**13.**

**HEINRICH NITSCHMANN**

**GEDENKTURNIER**

**A-TURNIER DES ÖTTV**

**7. UND 8. OKT. 1978**

**WAIDHOFEN / YBBS**

**ERGEBNISSE**



ERGEBNISSE DES 13. H. NITSCHMANN-GEDENKTURNIERES IN WAIDHOFEN

---

(1) HERREN-EINZEL (TS)

1. AMPLATZ Erich (Judenburg)
2. ZEHETBAUER Andreas (WAT)
3. FRANK Walter (Lochau)  
KLEEWEIF Hans (WAT)

SF: Amplatz-Frank (-14, 19, 16)  
Kleewein-Zehetb. (19, 12)

F: Amplatz-Zehetbauer (15, -17, 07, 17)

(3) HERREN-DOPPEL

1. AST G.-KOLLER (Traism.-Lalo)
2. PRÖGLHÖF-SKIBINSKI (Lalo)
3. KLAUS-THALER (Komperdell)  
HEINE-POKORNY (UKJ)

F: A-K/P-Sk: (-9, 20, -19, 20, 18)

(5) MIXED-DOPPEL

1. FETTER-MÜLLER (Judenburg)
2. LEGENSTEIN-WALDHÄUSL (BAC-Lalo)
3. HADERER-PRÖGLHÖF (Traik-Lalo)  
LEITGEB-KOLLER (Traik-Lalo)

(7) JUGEND-EINZEL w.

1. RINGHOFER Brigitte (UKJ)
2. WILTSCHKE Barbara (Judenburg)
3. LEITGEB Alexandra (Traiskirchen)  
ZEHETBAUER Karin (WAT)

Finale: 16, 19.

(9) SCHÜLER-EINZEL w.

1. WILTSCHKE Barbara (Judenburg)
2. ZEHETBAUER Karin (WAT)
3. AWART Sigrid (Traiskirchen)  
REGENFELDER Franziska (Unzmarkt)

(2) DAMEN-EINZEL (TS)

1. GROPPER Brigitte (UKJ)
2. FETTER Dolores (Judenburg)
3. WILTSCHKE Barbara (Judenburg)  
HADERER Margit (Traiskirchen)

(4) DAMEN-DOPPEL

1. TRAUNIG-WILTSCHKE (Judenburg)
2. FETTER-FETTER (Judenburg)
3. GROPPER-RINGHOFER (UKJ)  
DEISTLER-ZEHETBAUER (WAT)

(6) JUGEND-EINZEL m.

1. SCHÖBER Wolfgang (Komperdell)
2. ZEHETBAUER Andreas (WAT)
3. KARNER Thomas (SC Wien)  
SCHICHT Harald (Polizei)

Finale: 17, -16, 17

(8) SCHÜLER-EINZEL m.

1. HOCHENEDER Thomas (Haibach)
2. LANG Alois (Jennersdorf)
3. SCHAUFLER Christian (Lenzing)  
ECKEL Peter (Judenburg)

(10) HERREN-EINZEL

1. PRÖGLHÖF Franz (Langenlois)
2. MÜLLER Günther (Judenburg)
3. AMPLATZ Erich (Judenburg)  
POKORNY Alexander (UKJ)

SF: Amplatz-Müller (w.o.)  
Pröglhöf-Pokorny (11, 18)

F: Pröglhöf-Müller (11, -17, 17, 20)

(11) DAMEN-EINZEL

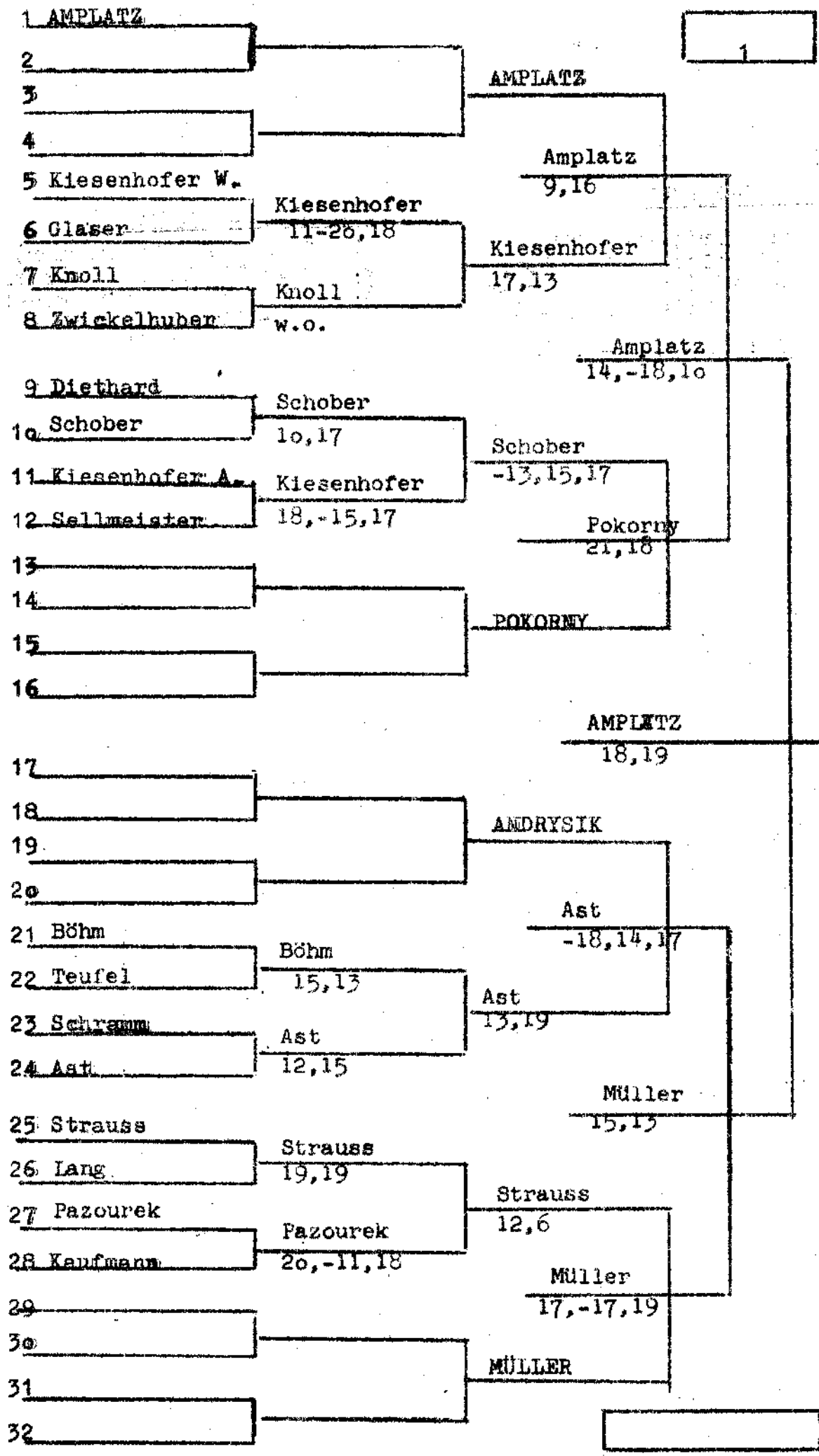
1. GROPPER Brigitte (UKJ)
2. FETTER Dolores (Judenburg)
3. NABER Brigitte (Traismauer)  
DEISTLER Elisabeth (WAT)

Finale: 12,-9,18,-9,15.

(12) HERREN-EINZEL NÖ.

1. AST Gerhard (Traismauer)
2. FALKENSTEINER Heinz (Krems)
3. AWART Christian (Grimmenstein)  
EBNER-BRUNNER Othmar  
(Ybbsitz)

**HERRN EINZEL-  
BEWERB 1: TURNIERSIEGER**



**BEWERB 1: HERRENEINZEL-  
TURNIERERSTLER**

33					
34			FRANK		1
35					
36				Frank	
37 Falkensteiner				19,-13,15	
38 Frömmel	Frömmel				
		W.O.			
39 Schimetta			Schicht		
				14,-15,14	
40 Schicht	Schicht				
		14,19			
				Frank	
41 Svoboda				13,-18,20	
42 Reiss	Svoboda				
		16,-17,20			
43 Krautschneider			Krautschn.		
				-20,11,16	
44 Pysan	Krautschn.				
		15,19			
45				Krautschneider	
				W.O.	
46					
			ROTTENBERG		
47					
48					
				FRANK	
49				23,15	
50					
			KLAUS		
51					
52				Klaus	
53 Bilek				9,-16,17	
54 Schimetta	Schimetta				
		-18,13,10			
55 Heimberger			Hiegelsberger		
				17,11	
56 Hiegelsberger	Hiegelsberger				
		16,16			
				Bär	
57 Fischer				14,-18,18	
58 Haider	Fischer				
		8,8			
59 Preishuber			Fischer		
				16,9	
60 Haikenwälder	Preishuber				
		19,15			
61				Bär	
				9,16	
62					
63			BAR		
64 BAR					

BEWEHR 1: HERRNEINZEL-TURNIER  
SIEGER

65 KOLLER

1

66

67

KOLLER

68

Koller

69 Zörner

11,17

70 Hasibeder

Hasibeder

13,-17,17

Hasibeder

71 Tröster

Tröster

14,17

72 Geckner

w.o.

Kleewein

73 Kleewein

Kleewein

19,-17,10

74 Strutz

22,-17,9

Kleewein

75 Köstler

Köstler

2,11

76 Doppler

w.o.

Kleewein

77

w.o.

78

SPANGL

79

80

KLEEWEIN

81

17,15

82

GEKLE

83

84

Gekle

85 Dollansky

Dollansky

19,18

86 Dirnberger

14,17

Kubitschka

87 Hocheneder

Kubitschka

-13,15,7

88 Kubitschka

10,17

Waldhäusl

89 Hold

Hammer

-19,14,11

90 Hammer

w.o.

Sticha

91 Pachinger

Sticha

17,17

92 Sticha

19,18

Waldhäusl

93

10,-19,17

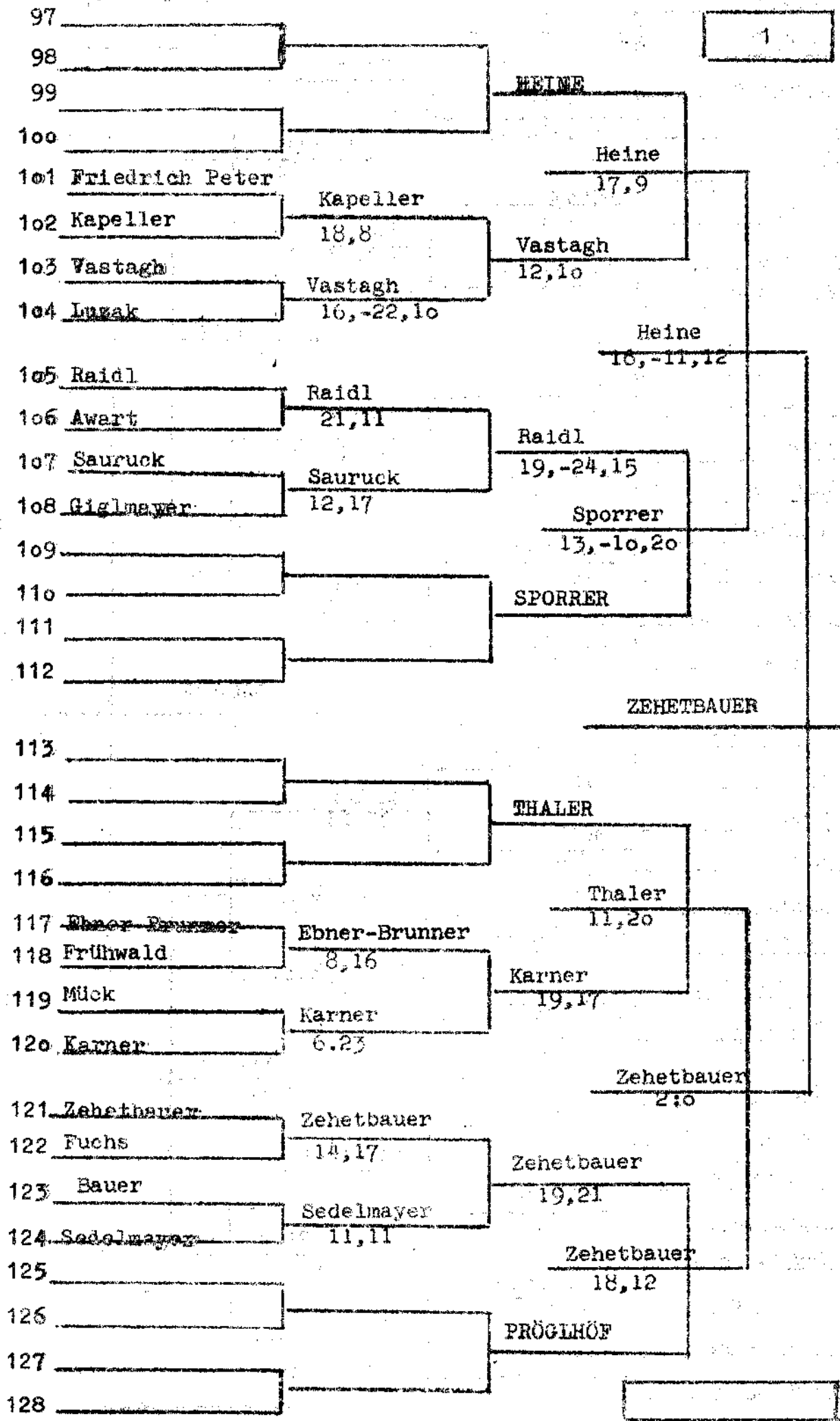
94

WALDHÄUSL

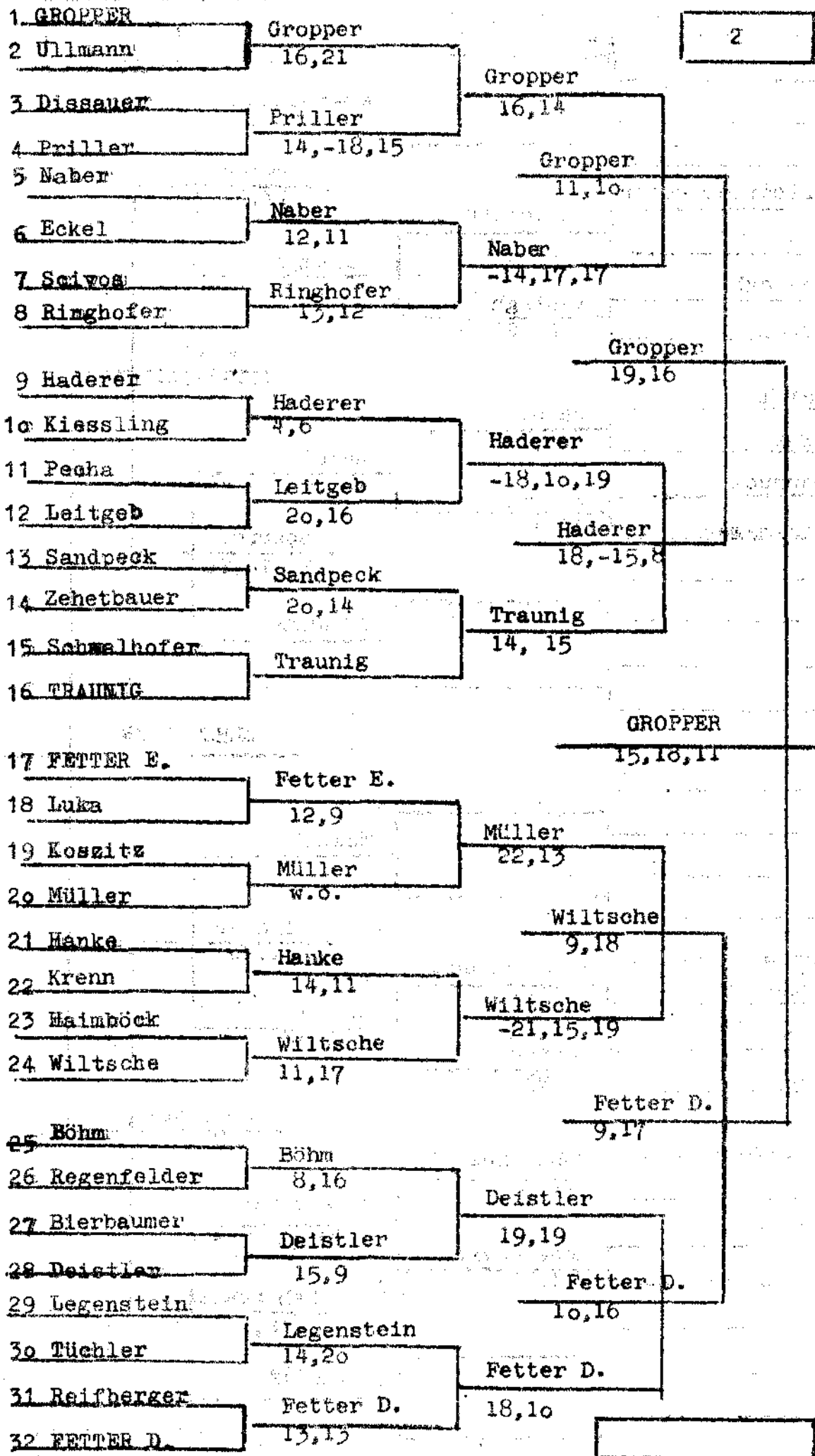
95

96

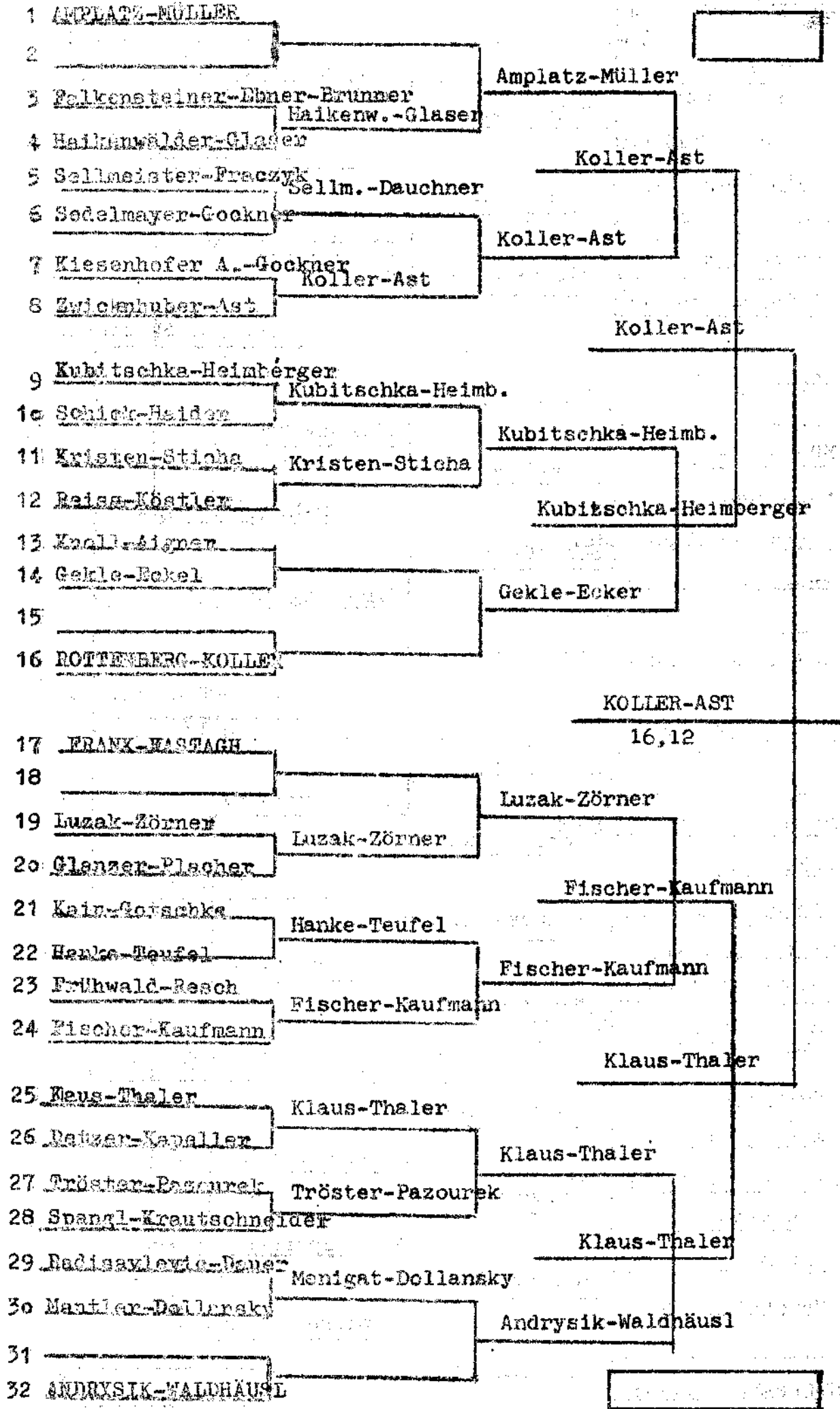
BEWERB 1: HERRENEINZEL-TURNIER-  
SIEGER



2. DAMEN-EINZEL-TURNIERSIEGER

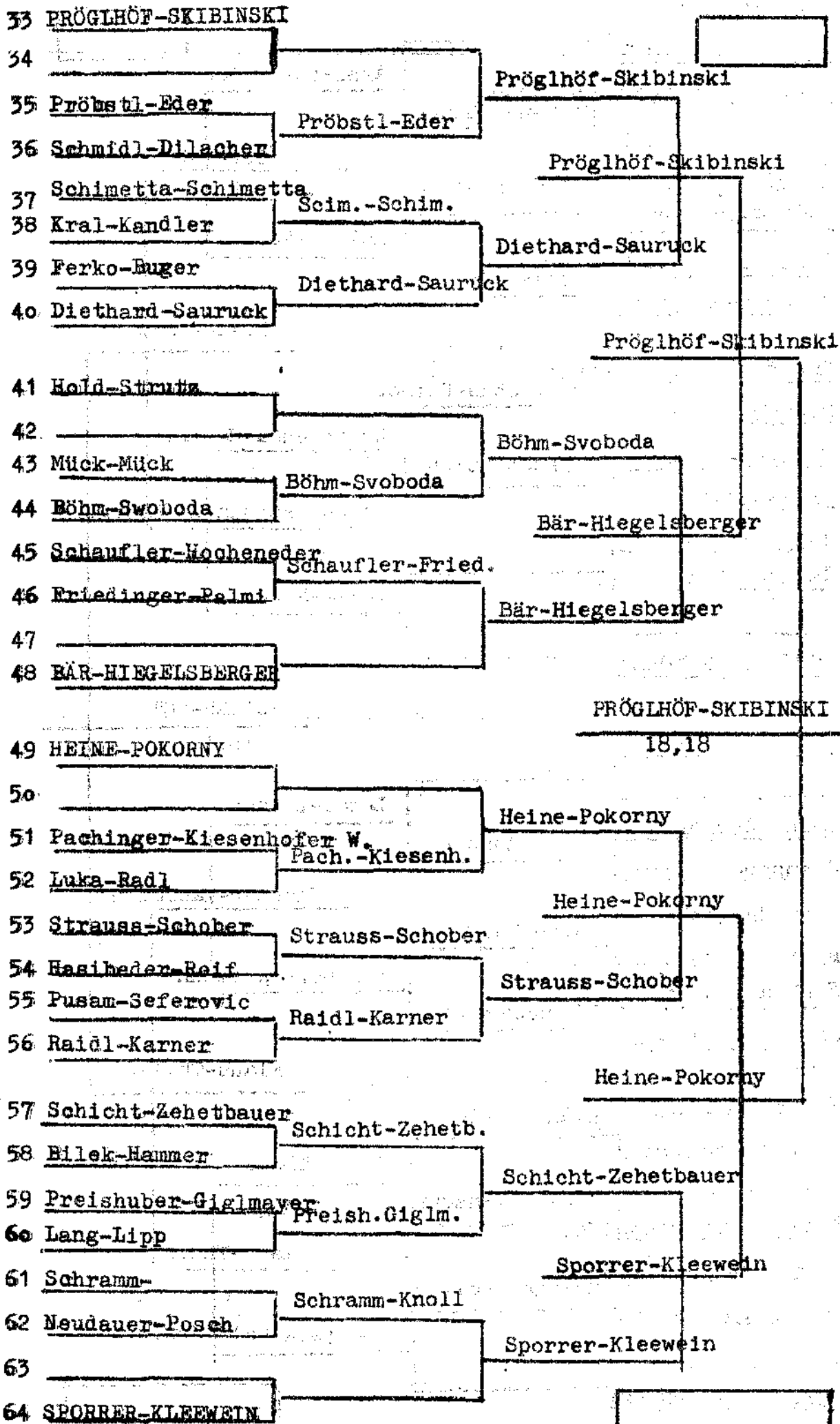


3. HERREN-DOPPEL

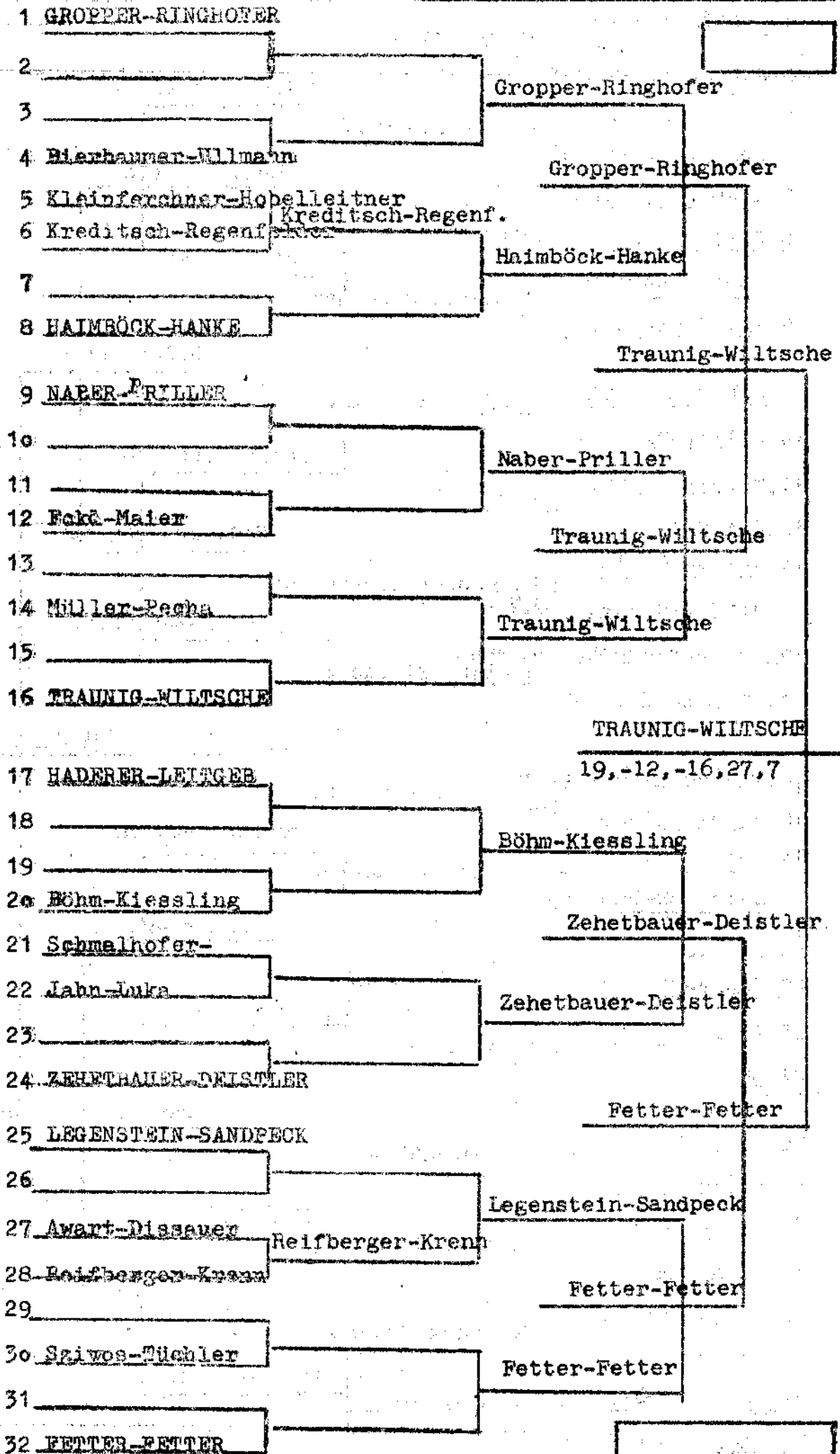




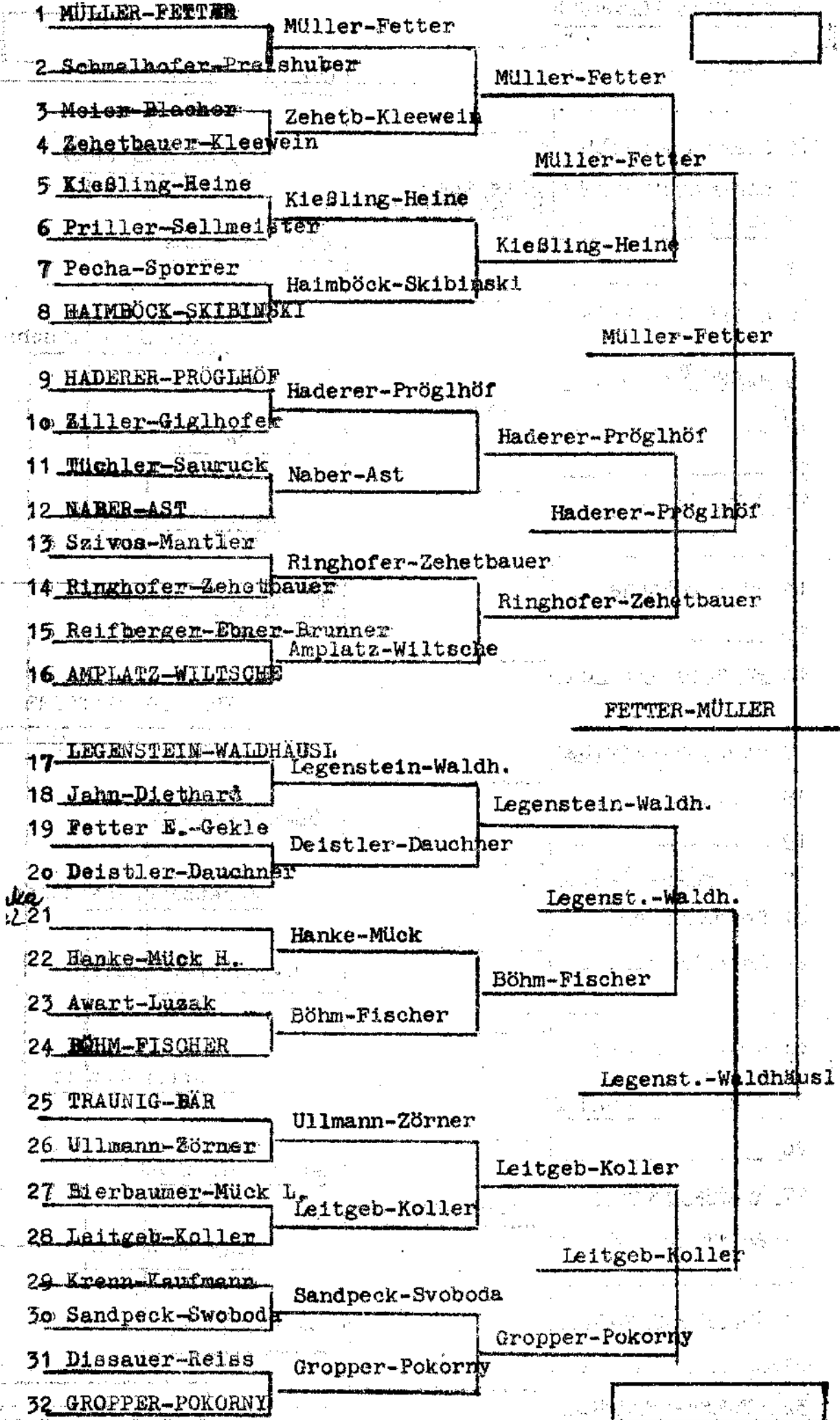
3. HERREW - DOPPEL



4. DAMEN DOPPEL



5. MIXED



1	ZEHETBAUER	Zehetbauer	
2			Zehetbauer
3	Lipp	Lipp	12,17
4	Kupp	w.o.	Zehetbauer
5	Haider		14,18
6	Wiesbauer	Haider	17,16
7	Posch	Posch	19,-8,12
8	Luka		18,15
			Zehetbauer
			17,10
9	Kain	Kain	
10	Glanzer		16,12
			Eder
11	Eder Christian	Eder	10,13
12	Schaufler		10,-19,12
			Böhm
13	Früwirth	Dirnberger	11,15
14	Dirnberger		17,10
			Böhm
15	Tenfel	Böhm	11,10
16	BÖHM P.		7,15
			ZEHETBAUER
			17,-16,17
17	PREISHUBER	Freishuber	
18	Schick		17,10
			Preishuber
19	Bauer Thomas	Ferko	17,15
20	Ferko		10,19
			Preishuber
21	Pachinger	Pachinger	12,9
22	Radisavljevic		17,5
			Frömmel
23	Frömmel	Frömmel	5,11
24	Pröglhöf		16,15
			Schicht
			15,-16,19
25	Burger	Gäaser	
26	Glaser		-18,10,12
			Glaser
27	Hammer	Hammer	15,-18,19
28	Kandler	w.o.	
			Schicht
29	Bilek	Bilek	6,11
30	Radl		7,16
			Schicht
31		Schicht	8,19
32	SCHICHT		

JUGEND männlich

33	KARNER	Karner		6.
34	Giglmaier	9,14	Karner	
35	Knoll	Detzer	10,8	
36	Detzer	15,-18,15	Karner	
37	Pusan		10,8	
38	Palmi	Palmi		
39	Helm	Kapeller		
40	Kapeller	3,6	Karner	
41	Bauer Walter	Reichartzeder	9,16	
42	Reichartzeder	w.o.	Friedinger	
43	Kral	Friedinger	8,7	
44	Friedinger	15,-18,12	Hasibeder	
45	Neubauer		12,17	
46	Eckel	Eckel		
47	Gotschke	Hasibeder	-12,11,16	
48	HASIBEDER	w.o.		
49	SAURUCK		SCHOBER	
50	Reiss	Reiss	15,19	
51	Sebal	Blacher	Reiss	
52	Blacher	4,2	15,10	
53	Hochweder	Hocheneder	Kiesenhofer	
54	Schwaiger	21,9	19,19	
55	Lang	Kiesenhofer	Kiesenhofer	
56	KIESENHOFER	18,17	11,22	
57	Kitzler	Severovic	Schober	
58	Severovic		10,25	
59	Eder Gerald	Schimetta	Schimetta	
60	Schimetta A.	9,14	14,17	
61	Reif	Reif	Schober	
62	Lehr	8,18	14,12	
63		Schober	Schober	
64	SCHOBER		17,20	

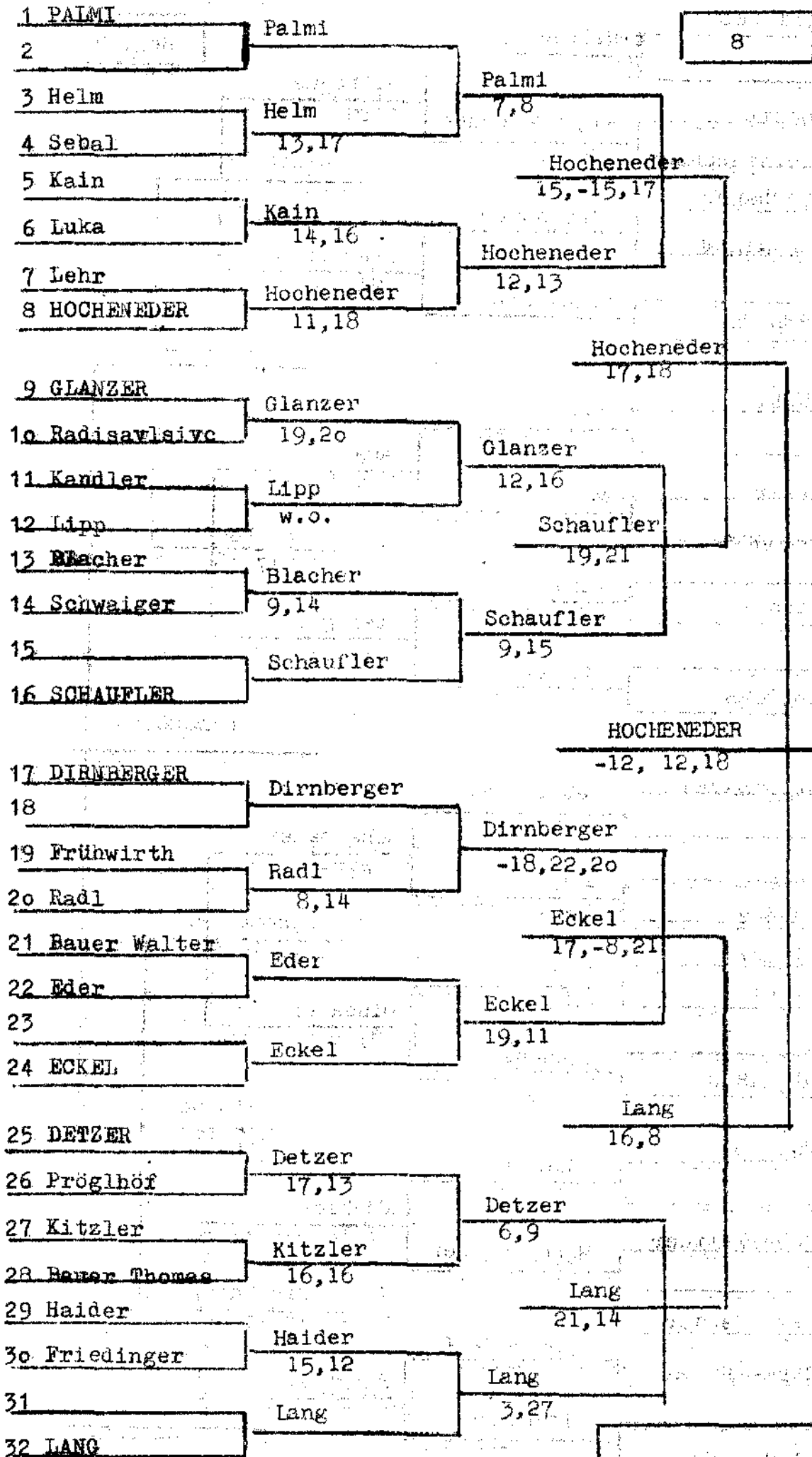
Jugendeinzel weiblich

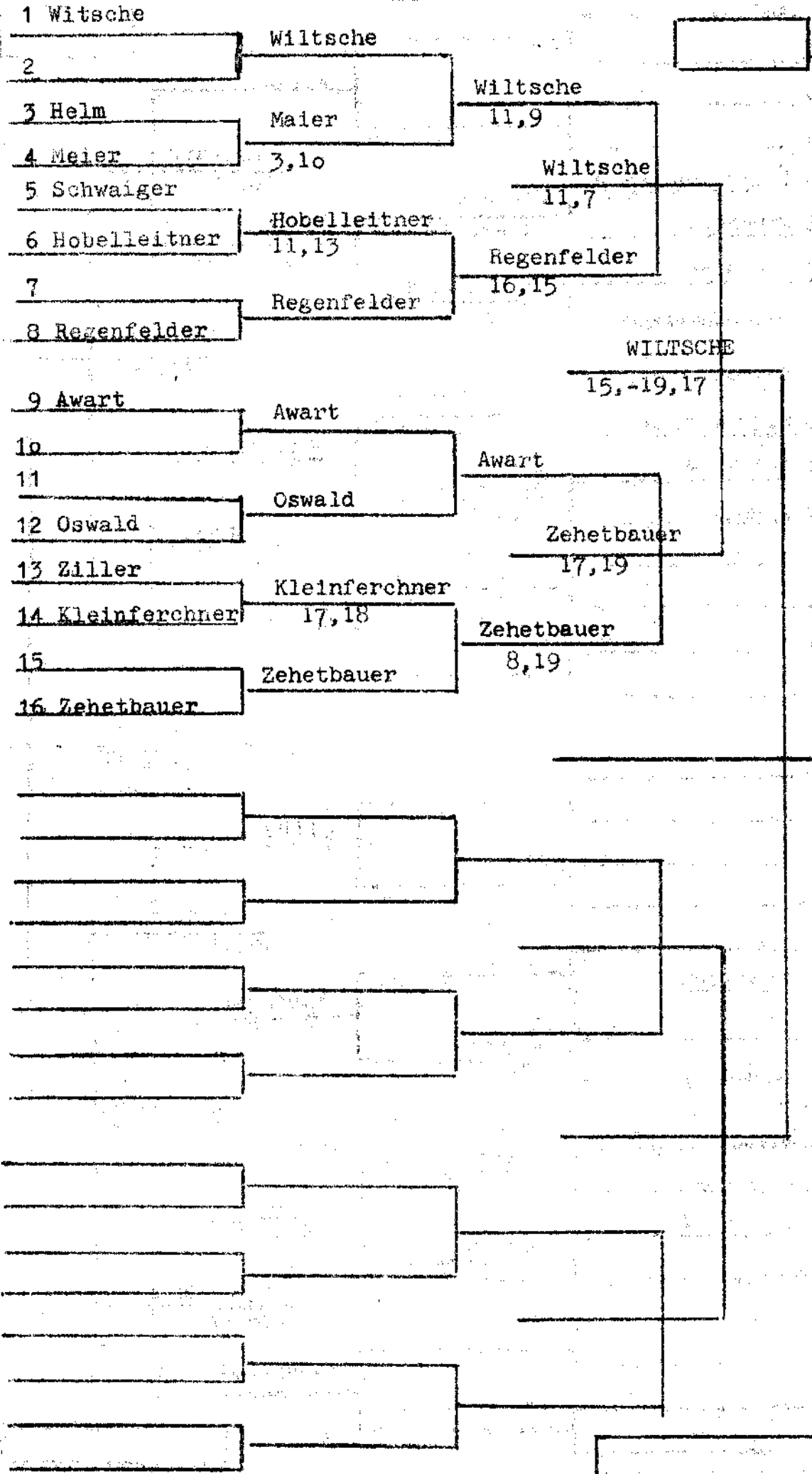
Rank	Name	Family Name	Score
1	WILTSCHKE	Wiltsche	
2			
3	Koszirz	Kleinferrchner	5,19
4	Kleinferrchner	W.O.	
5	Bierbauer	Bierbaumer	
6	Schwaiger	W.O.	
7		Kreditsch	23,13
8	KREDITSCH	Kreditsch	
9	AWART	Awart	
10			
11	Meier	Meier	11,15
12	Boigner		
13			
14	Luka m.	Luka	
15		Leitgeb	15,17
16	LEITGEB	Leitgeb	
17	ZEHETBAUER	Zehetbauer	
18			
19	Helm	Helm	
20	Oswald	W.O.	
21	Ziller		
22	Eckel	Eckel	-18,14,16
23		Dissauer	9,20
24	DISSAUER	Dissauer	
25	TÜCHLER	Tüchler	
26			
27	Hobelleitner	Hobelleitner	7,18
28			
29	Regenfelder	Regenfelder	15,11
30	Schmalhofer		
31		Ringhofer	8,8
32	RINGHOFER	Ringhofer	

Bew. 7

RINGHOFER

SCHÜLER männlich







HEWERE HERRENEINZEL

10

1	AMPLATZ		
2			
3			Amplatz
4			
5	Krautschneider	Dauchner	Amplatz 10,11
6	Dauchner	14,-20,19	Hiegelsberger
7	Pazourek	Hiegelsberger	10,15
8	Hiegelsberger	15,13	
9	Zwickelhaber		Amplatz 17,15
10	Kiesenhofer W.	Kiesenhofer w.o.	
11	Sellmeister	Sellmeister	Sellmeister 7,19
12	Aigner	10,16	Gekle 21,11
13			
14			GEKLE
15			
16			
17			AMPLATZ 18,-12,12
18			
19			KLAUS
20			
21	Lang		Klaus 12,15
22	Kaufmann	Kaufmann -24,15,19	Kaufmann
23	Zörner	Zörner	19,15
24	Hold	w.o.	
25	Luzak		Waldhäusl 12,18
26	Giglmayer	Luzak 16,-19,16	
27	Severovic	Severovic	Luzak -25,15,16
28	Knoll	19,-17,14	
29			Waldhäusl -18,17,11
30			WALDHÄUSL
31			
32			

BEWERB HERRENEINZEL

33					
34					10
35				MÜLLER	
36					
37	Sticha			Müller	
38	Glanzer	Sticha	12,11	-21,19,18	
39	Schpber			Zehetbauer	
40	Zehetbauer	Zehetbauer	17,20	-16,11,9	
41	Svoboda			Müller	
42	Kral	Svoboda	9,8	11,18	
43	Kapeller			Svoboda	
44	Friedinger	Kapeller	16,-17,18	14,15	
45				Thaler	
46				18,16	
47				THALER	
48					
49				MÜLLER	
50				-14,18,18	
51				ANDRYSIK	
52					
53	Glaser			Andrysik	
54	Schimetta	Schimetta	17,20	18,19	
55	Sauruck			Kubitschka	
56	Kubitschka	Kubitschka	-22,19,16	14,-18,17	
57	Falkensteher			Koller	
58	Frömmel	Frömmel	W.O.	-18,17,17	
59	Tröster	Tröster	W.O.	Frömmel	
60	Kandler			15,19	
61				Koller	
62				15,16	
63				KOLLER	
64					

HERRENEINZEL

10

65			
66			
67			BÄR
68			Bär
69	Hasibeder		9,8
70	Mück	Mück	19,15
71	Schimetta	Schimetta	-18,14,19
72	<del>Geckner</del>	W.O.	
73	Kleewein		Bär
74	Burger	Kleewein	16,16
75	Strutz	Strutz	Kleewein
76	Frühwald	W.O.	-21,12,17
77			Sporrer
78			18,19
79			
80			SPORRER
81			
82			POKORNY
83			
84			Pokorny
85	Reif		17,11
86	Palmi	Palmi	
87	Pusam	Strauss	18,-18,12
88	Strauss	Strauss	17,17
89	Raidl		Pokorny
90	Waldhäusl F.	Raidl	21,10
91	Preishuber		Raidl
92	Awart	Awart	11,17
93			Raidl
94			16,-19,20
95			BEINE
96			

HERRENEINZEL

10

97			
98		FRANK	
99			
100		Frank	
101	Pachinger	16,15	
102	Luka	Pachinger	
103	Friedrich		
104	Diethard	18,15	
105	Fischer		Frank 12,14
106	Sedelmayer	16,18	
107	Heimberger	Sedelmayer	
108	Vastagh	16,7	
109		9,15	Sedelmayer
110			W.O.
111			
112			SPANGL
113			PRÖGLHÖF 12,14
114			
115			ROTTENBERG
116			
117	Meharax Ebner-Br.		Ast W.O.
118	Ast	10,10	
119	Höhm R.		Ast 14,13
120	Karner	16,7	
121	Schicht		Pröglhög 13,12
122	Hammer	Schicht 13,6	
123	Ferko		Schicht 18,22
124	Dollansky	Dollansky 13,5	
125			Pröglhög -20,19,12
126			
127			PRÖGLHÖF
128			

11. DAMEN-EINZEL

1	GROPPER	Gropper	
2	Tüchler	14,17	Gropper
3	Sziwoa	Hanke	15,17
4	Hanke	8,15	Gropper
5	Sandpeck	Dissauer	23,10
6		17,-19,19	Wiltsche
7	Reifberger	Wiltsche	9,7
8	Wiltsche	12,14	Gropper
9	Ringhofer	Ringhofer	7,11
10	Ecká	12,-15,13	Ringhofer
11	Regenfelder	Legenstein	19,-16,17
12	Legenstein	20,6	Ringhofer
13	Naber	Naber	Naber
14		-14,20,16	15,-14,19
15	Awart	Fetter E.	
16	FETTER E.	12,22	GROPPER
17	TRAUNIG	Traunig	12,-9,18,-9,15
18	Luka	13,16	Deistler
19	Schmalhofer	Deistler	-17,19,17
20	Deistler	w.o.	Deistler
21	Priller	Priller	12,12
22	Ullmann	0,13	Priller
23	Kiessling	Kiessling	11,-13,11
24	Böhm	14,-17,17	Fetter D.
25	Haderer	Haderer	11,10
26		16,16	Haderer
27	Maier	Müller	13,9
28	Müller	12,9	Fetter D.
29	Leitgeb	Leitgeb	18,19
30	Jahn	w.o.	Fetter D.
31	Hainböck	Fetter D.	18,19
32	FETTER D.	13,8	

NÖ.

1 ROTTENBERG

2

3 Muck Lutz

4 Rachartzeder

5 Frühwald

6 Dirnberger

7 Luka Herbert

8 EBNERBRUNNER

9 PLANK

10 Schramm

11 Schmiedl

12 Kapeller

13 Reiss

14 Waldhäusl Fritz

15 Frühwirth

16 FALKENSTEINER

17 MANTLER

18 Hanke

19 Kandler

20 Detzer

21 Pröglhöf

22 Dielacher

23 Mück Helge

24 AWART

25 RESCH

26 Teufel

27 Wiesbauer

28 Eder

29 Kral

30 Friedrich

31

32 AST Gerhard

Mück

Frühwald

Ebner-Brunner

Schramm

Kapeller

Waldhäusl

Falkensteiner

Hanke

Detzer

Pröglhöf

Awart

Teufel

Teufel

Kral

Ast G.

Mück

Ebner-Brunner

Ebner-Brunner

Falkensteiner

Schramm

Falkensteiner

Falkensteiner

AST

16,-20,14

Detzer

Awart

Awart

Ast

Teufel

Ast

Ast

[Empty box]